

Juni 2026  
NR. 1



Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch  
Österreichische Post

MARKTGEMEINDE  
RENNWEG  
AM KATSCHBERG

*bergeweise Tradition*

WORTE DES BÜRGERMEISTERS | SEITE 5

**Das neue örtliche Entwicklungskonzept ist  
in Kraft**

AUSSCHÜSSE | SEITE 15

**Flurreinigungsaktion**

KLIMA- UND ENERGIE MODELLREGION | SEITE 56

**Einkaufsgemeinschaft für Pellets**

GEMEINDEZEITUNG

## GEMEINDEZEITUNG

**INHALTSVERZEICHNIS****MARKTGEMEINDE RENNWEG**

Worte des Bürgermeisters .....	5
Geschichte E Bus .....	7

**AKTUELLES**

Termine und Öffnungszeiten .....	9
Eheschließungen .....	10
Geburten .....	11
Geburtstage .....	12
Verstorbene .....	14
Ausschüsse .....	15

**EINSATZORGANISATIONEN,  
PFARRE & VEREINSARBEIT**

Sicherheitsecke .....	20
Bergrettung .....	21
Aus dem Pfarrgeschehen .....	22
Katschtaler Kirchenchor .....	23
Katschtaler Blumenfreunde .....	24
Katschtaler Jäger und Jägerinnen .....	25
Katschtaler Sängerrunde .....	26
Katschtaler Trachtengruppe .....	27
Katschtaler Trachtenkapelle .....	28
Rennweger Landjugend .....	29
Laufsportclub Rennweg/Katschberg .....	30
Rennweger Fußballclub .....	31
Motorsportclub Katschberg/Erlagschein .....	32
Tennisclub Rennweg/Katschberg .....	33

**TOURISMUS**

Tourismus Aktuell .....	34
-------------------------	----

**BILDUNGSZENTRUM**

Bildungszentrum Rennweg/Katschberg .....	38
Musikschule Lieser-Maltatal Plus .....	45
Bibliothek Rennweg .....	51
Tagesmütter .....	52

**ALLERLEI INFORMATIVES**

Dorfservice .....	53
Nockregion / Klar! .....	54
Klima- und Energie Modellregion .....	56
Fit fürs Leben .....	57
Veranstaltungskalender .....	60
Rezept Pizzatoast .....	62
125 Jahre Raiffeisenbank Lieser-Maltatal .....	63

**IMPRESSUM****HERAUSGEBER**

Marktgemeinde Rennweg am Katschberg  
 Rennweg 51, 9863 Rennweg  
 +43 (0)4734 208  
 Raiffeisenbank Lieser-Maltatal  
 IBAN: AT98 3946 4005 0000 0364

**FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH**

Bürgermeister Franz Aschbacher

**REDAKTION**

Ing. Peter Peitler  
 rennweg.gemeindezeitung@ktn.gde.at

**SATZ, LAYOUT UND DRUCK**

PetzDruck GesmbH 0855\_26  
 Körnerstraße 3, 9800 Spittal/Drau

**TITELBILD**

© Pfeifenberger Otmar



**Liebe Rennwegerinnen und Rennweger, liebe Freunde und Gäste des Katschtales,**

die erste Hälfte des Jahres liegt bereits hinter uns und es gibt wieder einiges vom Gemeindegesehen zu berichten.

Ich bedanke mich auch für die immer wieder netten Berichte von unseren Vereinen und Institutionen, Informationen und Aktivitäten, welche unsere Gemeindezeitung lebendig machen!

### 25-jähriges Dienstjubiläum



Zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren wir unserem Klärmeister Michael Seebacher sehr herzlich. Seit einem Vierteljahrhundert führt er die Kläranlage unserer Gemeinde mit großer Sorgfalt, hoher Fachkompetenz und großem Verantwortungsbewusstsein. Darüber hinaus ist er ein unverzichtbarer Ansprechpartner bei zahlreichen technischen Fragen – sei es im Bereich Strom und Stromleitungen, im Wasserleitungsnetz oder bei Hydranten. Sein Einsatz geht jedoch weit über seinen Kernbereich hinaus: Auch den Wirtschaftshof unterstützt er laufend mit vollem Engagement.

Besonders schätzen wir seine offene, freundliche und stets hilfsbereite Art sowie sein kollegiales Wesen. Unser „Michl“ ist ein wesentlicher und äußerst wertvoller Bestandteil unseres Gemeindeteams.

Ich bedanke mich herzlich für seine langjährige, gewissenhafte Arbeit und gratuliere sehr herzlich zum Dienstjubiläum.

### Wir feiern mit unserer Brigitte!



Am 13.03.2026 feierte unsere Brigitte ihren 50. Geburtstag. Mit ihrer freundlichen Art und ihrem unermüdlichen Einsatz sorgt sie Tag für Tag dafür, dass unser Gemeindeamt stets sauber, gepflegt und einladend erstrahlt. Ihre Arbeit geschieht oft im Hintergrund, ist aber für uns alle von unschätzbarem Wert. Brigitte trägt maßgeblich dazu bei, dass sich die Menschen in unserer Gemeinde wohlfühlen. Liebe Brigitte, für deinen Einsatz, deine Verlässlichkeit und dein stets freundliches Wesen möchten wir dir ein herzliches Dankeschön aussprechen und dir von Herzen alles Gute, Gesundheit und viel Freude für die kommenden Lebensjahre wünschen.

### Herzliche Glückwünsche zum 50. Geburtstag!



Sehr geehrte Frau Direktorin, liebe Sieglinde, anlässlich Deines 50. Geburtstages darf ich Dir im Namen der gesamten Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Mit deiner bodenständigen Art, deiner Stärke als Führungspersonlichkeit und deiner großen Loyalität gegenüber unserer Volks- und Mittelschule, prägst du unsere Bildungseinrichtung in besonderer Weise. Mit deinem lösungsorientierten Denken und deinem unermüdlichen Einsatz für die Anliegen der Schule, der Schülerinnen und Schüler, der Eltern sowie des Lehrpersonals leistest du einen wertvollen Beitrag für die Zukunft unserer Gemeinde. Liebe Sieglinde, herzlichen Dank, viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft!

## Adolf Lackner erhält das Goldene Ehrenzeichen vom Roten Kreuz



Die „Goldene Verdienstmedaille“ des Österreichischen Roten Kreuzes wird Herrn Adolf Lackner in Würdigung seiner außergewöhnlichen Verdienste und seines unermüdlichen Einsatzes verliehen. In Anerkennung seiner 60-jährigen Tätigkeit als Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes in der Gemeinde Rennweg am Katschberg danken wir ihm für sein vorbildliches Engagement, seine Menschlichkeit und seine langjährige Treue zum Dienst am Nächsten. Mit seinem Wirken hat Adolf Lackner das Österreichische Rote Kreuz nachhaltig geprägt und sich höchste Anerkennung verdient.

Die neue Ansprechpartnerin für das Rote Kreuz in Rennweg am Katschberg ist Christina Tuppinger, die dieses Amt mit großem Engagement führen wird.

Herzlichen Dank Christina, dass du diese verantwortungsvolle Aufgabe übernimmst.

## 80. Geburtstag von Altbürgermeister und Landesrat a. D. Johann Ramsbacher



Anlässlich seines 80. Geburtstages am 27.03.2026 durfte ich Altbürgermeister und Landesrat a. D. Johann Ramsbacher im Namen der Marktgemeinde Rennweg herzlich gratulieren.

Viele Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter sind der Einladung gefolgt, um gemeinsam diesen besonderen Ehrentag zu feiern und die Verdienste von Hans Ramsbacher zu würdigen. In seiner langjährigen Tätigkeit – vom Ersatzgemeinderat über den Gemeinderat bis hin zum Bürgermeister (1983–1988) – hat er die Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich geprägt.

In seine Amtszeit fallen zahlreiche wichtige Projekte, darunter das erste Baulandmodell für Jungfamilien in Aschbach, der Bau des Feuerwehrhauses in Rennweg sowie erste Schritte in Richtung Digitalisierung im Gemeindeamt. Auch der Zubau der Hauptschule, die Friedhofserweiterung mit Aussegnungshalle sowie Wohnbauprojekte wurden unter seiner Führung umgesetzt. Darüber hinaus setzte er mit Veranstaltungen wie dem Porschetreffen am Katschberg und den ersten Katschtaler Kultur- und Bildungswochen wichtige Impulse für das Gemeindeleben. Als Zeichen der Anerkennung wurde ihm eine Ehrenurkunde der Marktgemeinde Rennweg überreicht. 1988 wechselte er in die Landespolitik und übernahm als Landesrat weitere Verantwortung für unser Land.

Lieber Hans, wir danken dir herzlich für deinen großen Einsatz für unsere Gemeinde und gratulieren nochmals zum 80. Geburtstag.

## Unsere Raiffeisenbank Lieser- und Maltatal feiert ihr 125-jähriges Bestehen



Anlässlich der Generalversammlung und der 125-Jahr-Feier der Raiffeisenbank Lieser- und Maltatal am 26.04.2026 durfte ich die Grußworte aller fünf Bürgermeister des Lieser- und Maltatales überbringen.

Dabei spannte ich einen Bogen zurück zur 50-Jahr-Feier im Jahr 1951, bei der bereits mein Großvater

als damaliger Bürgermeister eine Festansprache hielt. Seine Worte, die ich in Auszügen wiedergegeben habe, spiegeln eindrucksvoll die schwierigen Nachkriegsjahre wider – geprägt von wirtschaftlicher Unsicherheit, fehlendem Vertrauen in das Geldwesen und existenziellen Problemen vieler Menschen.

Im Vergleich dazu stehen wir heute vor deutlich stabileren Rahmenbedingungen. Vieles was uns beschäftigt sind Herausforderungen und keine existenziellen Krisen wie damals – auch wenn globale Entwicklungen uns weiterhin fordern.

Die Raiffeisenbank Lieser- und Maltatal steht seit jeher für Zusammenhalt, Verlässlichkeit und Weitblick. Werte, die damals wie heute von großer Bedeutung sind. Gerade der Rückblick zeigt, wie wichtig gemeinsames Handeln und Vertrauen in schwierigen Zeiten sind.

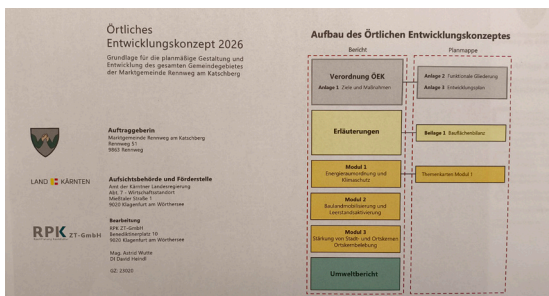
Abschließend bleibt festzuhalten: Wir können uns glücklich schätzen, heute auf einem soliden Fundament aufzubauen und eine so starke regionale Bank an unserer Seite zu wissen.

Herzliche Gratulation, herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und alles Gute für die Zukunft!

**Das neue örtliche Entwicklungskonzept ist in Kraft – ein wichtiger Meilenstein**

Das örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) stellt eine wesentliche Grundlage für die räumliche Weiterentwicklung unserer Gemeinde dar. Es umfasst unter anderem zentrale Festlegungen zu Widmungsfragen sowie den Flächenwidmungsplan.

Nach einer zweieinhalbjährigen intensiven Ausarbeitungsphase und in enger Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss wurde das neue ÖEK am 17.04.2026 im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Es bildet damit die strategische Grundlage für die Entwicklung unserer Gemeinde in den kommenden 10 bis 15 Jahren.



Das ÖEK sowie der Flächenwidmungsplan sind ab sofort für alle Bürgerinnen und Bürger im KAGIS abrufbar. Für detaillierte Fragen steht Ihnen das

Gemeindeamt sowie die Amtsleitung jederzeit gerne zur Verfügung.

Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere dem Bauausschuss, für die konstruktive und engagierte Mitarbeit.

**Neuer Bürgermeister in Gmünd – gute Zusammenarbeit im Tal.**

In unserer Nachbargemeinde Gmünd wurde mit Claus Faller ein neuer Bürgermeister gewählt. Dazu darf ich im Namen der Marktgemeinde Rennweg herzlich gratulieren.



Die fünf Bürgermeister des Lieser- und Maltales pflegen seit jeher eine enge freundschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Region. Umso mehr freuen wir uns, diesen gemeinsamen Weg auch künftig fortzusetzen.

Dem neuen Bürgermeister Claus Faller wünsche ich für seine verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute, viel Erfolg sowie eine gute Hand in seinen Entscheidungen. Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne unseres Tales.

**Herzliche Gratulation zum Begabungssiegel**

Mit großer Freude und auch ein wenig Stolz darf ich der Mittelschule Rennweg am Katschberg zur Verleihung des Kärntner Begabungssiegels ganz herzlich gratulieren.

Diese besondere Auszeichnung wird nur an jene Schulen vergeben, die Begabungs- und Begabtenförderung nachhaltig und mit hoher Qualität im Schulalltag verankern. Sie ist damit ein sichtbares Zeichen dafür, dass die individuellen Talente und Stärken unserer Kinder erkannt, gefördert und weiterentwickelt werden.

Dass unsere Schule dieses Siegel erhalten hat, zeigt eindrucksvoll das große Engagement der Direktion sowie des gesamten Lehrerinnen- und Lehrerteams. Mit viel Einsatz, Fachwissen und Herzblut schaffen sie täglich die Grundlage dafür, dass junge Menschen ihre Fähigkeiten entdecken und entfalten können.

Die feierliche Übergabe durch Landesrat Mag. Peter Reichmann und die Kommission der Bildungsdirektion unterstreicht den hohen Stellenwert dieser Auszeichnung. Es war mir eine besondere Ehre, gemeinsam mit Vizebürgermeister Alfred Winkler bei diesem bedeutenden Moment dabei zu sein.

Mein Dank gilt allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben – den Pädagoginnen und Pädagogen, den Schülerinnen und Schülern sowie der Direktorin Sieglinde Seebacher. Dieses Begabungssiegel ist nicht nur eine Anerkennung für die geleistete Arbeit, sondern auch ein Auftrag für die Zukunft, diesen erfolgreichen Weg weiterzugehen.

Der Mittelschule Rennweg am Katschberg wünsche ich weiterhin viel Erfolg, Begeisterung und Freude beim Fördern der Talente unserer Jugend.

Nun wünsche ich einen schönen und erfolgreichen Sommer, viel Spaß und Freude mit der Gemeindezeitung.

Herzlichst,  
**Euer Bürgermeister  
Franz Aschbacher**



# Die Geschichte des E-Busses im Liesertal und am Katschberg – Von der Idee zur gelebten Innovation

Die Entwicklung des Elektrobusses im Liesertal ist eine Geschichte von Mut, Ausdauer und technischer Weiterentwicklung. Sie zeigt, wie aus einer visionären Idee Schritt für Schritt ein funktionierendes und nachhaltiges Mobilitätskonzept entstanden ist.

## Die Anfänge – eine Idee mit Pioniercharakter

Die ersten Überlegungen zur Einführung eines Elektrobusses in der Region waren geprägt von Unsicherheit und Skepsis. Zu diesem Zeitpunkt glaubten nur wenige an die tatsächliche Realisierung eines solchen Projektes im alpinen Raum.

Inspiziert vom Pioniergeist von Ferdinand Porsche, der einst mit seinen frühen Fahrzeugentwicklungen neue Maßstäbe setzte, entstand der Gedanke von Bacher Reisen (Martin Bacher) und ASTRA (Franz Aschbacher), einen Elektrobus unter realen Bedingungen über die anspruchsvolle Strecke von Gmünd bis zur Katschberghöhe zu testen. Es war der Versuch, moderne Elektromobilität mit der Realität des alpinen Verkehrs zu verbinden.

## Der Katschberg-Test – 06.04.2020



2020

Ein entscheidender Moment in dieser Entwicklung war Ostermontag, der 06.04.2020. An diesem Tag wurde der erste Elektrobus am Katschberg unter realen Bedingungen getestet.

Die Fahrt wurde am 18.04.2020 dann bewusst praxisnah durchgeführt – mit Fahrgästen und zusätzlichem Gewicht, um eine echte Betriebssitua-

tion zu simulieren. Mit an Bord waren unter anderem Josef Ramsbacher, Helmut Wirnsberger und Hermann Florian.

Während der anspruchsvollen Auffahrt kam es zu einer technisch bedingten Abkühlpause des Fahrzeugs. Dieser Moment war für viele Beteiligte zunächst ernüchternd, zeigte er doch die Grenzen der damaligen Technik deutlich auf. Dennoch wurde genau in dieser Situation der Grundstein für weitere Entwicklungen gelegt.

Gemeinsam hielten Bacher Reisen und ASTRA trotz dieser Herausforderungen am nachhaltigen Ziel fest.

## Weiterentwicklung und neue Generation – 23.04.2022

Aus den Erfahrungen dieses ersten großen Tests und durch eine neue Generation von Elektrobussen wurde zwei Jahre später, am 23.04.2022, das Projekt konsequent weitergeführt.

Die neue Fahrzeugtechnik zeigte deutliche Verbesserungen in Reichweite, Leistung und Zuverlässigkeit. Besonders beeindruckend war der Einsatz auf der rund 400 Kilometer langen Strecke von Rennweg nach Spittal und retour, die der Bus unter der Verantwortung von Hans Seitlinger über den gesamten Tag hinweg erfolgreich bewältigte. Damit wurde eindrucksvoll bewiesen, dass Elektromobilität auch im regionalen Überlandverkehr zuverlässig funktionieren kann.

## Ein neuer Abschnitt beginnt – 07.04.2026

Mit dem 07.04.2026 beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte der regionalen Mobilität: Bacher Reisen positioniert sich als innovatives Unternehmen im Bereich nachhaltiger Verkehrslösungen.

Mit einem modernen Elektrobus der Marke Mercedes-Benz wird nun der Linienbetrieb im Lieser- und Maltatal aufgenommen. Damit wird die Vision, die Jahre zuvor noch mit Unsicherheit begann, endgültig in den regulären Betrieb übergeführt.

Was mit einem ersten, mutigen Test am Katschberg begann, entwickelte sich über Jahre hinweg zu einem nachhaltigen Mobilitätsprojekt mit Vorbildcharakter. Der Weg war nicht immer einfach – geprägt von technischen Herausforderungen,

Lernprozessen und Durchhaltevermögen.

Doch genau diese Entwicklung zeigt: Innovation entsteht nicht durch Perfektion am Anfang, sondern durch konsequente Weiterentwicklung, Zusammenarbeit und den Willen, neue Wege zu gehen.



2026



2022



2026



2020

## TERMINE & ÖFFNUNGSZEITEN

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Terminvereinbarungen sind jederzeit unter +43 (0)664/461 82 65 möglich.

### Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr  
zusätzlich Donnerstags von 16.00 - 18.30 Uhr  
+43 (0)4734/208

**Termine und Öffnungszeiten sind auch in der Gemeinde App angeführt.** Unsere Gemeinde App kann im jeweiligen App-Store mit dem Suchbegriff „Cities“ heruntergeladen werden oder mittels QR-Code.



Scannen & verbinden!

**Wir sind bei CITIES. Und du?**

### Postpartner Rennweg

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet  
+43 (0)4734/208 18

### Dorfservice Rennweg

Jeden Montag von 9.00 - 11.00 Uhr im Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde.  
Payer Carina, Tel.: +43 (0)664/ 739 35 980

### Notariatstage in Rennweg

jeweils am 1. Dienstag jeden Monats in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr im Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde (**bitte bis 11.00 Uhr anwesend zu sein**) - Notariat Gmünd, Mag. Dr. Thomas Schönlieb & Partnerin Mag. Irma Rauscher

### Bauverhandlungstermine 2026:

07.07.2026 15.09.2026 13.10.2026 10.11.2026

(Änderungen vorbehalten)

## SVS BERATUNGSTAGE 2026

### Gmünd, Stadtgemeindeamt, 08.30 – 12.00 Uhr:

1. Juli, 29. Juli, 9. September, 30. September,  
28. Oktober, 25. November, 16. Dezember

### Spittal an der Drau, ASt. der Landwirtschaftskammer, 08.00 – 12.00 und 13.00 – 14.00 Uhr:

8. Juli, 5. August, 9. September, 7. Oktober,

4. November, 2. Dezember

**Spittal an der Drau, ASt. der Wirtschaftskammer, 08.00 – 12.00 Uhr:** 22. Juli, 26. August, 23. September, 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember



**Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER**

Staatlich befugter und beeideter  
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

**ZT**

Tiroler Straße 29  
9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/2250  
Fax: 04762/2250-20

E-Mail: [office@vermessung-zt.at](mailto:office@vermessung-zt.at)  
Web: <http://www.vermessung-zt.at>

AUS DEM STANDESAMT

## EHESCHLIESSUNGEN



**Michaela Klettner und Peter Ramsbacher**  
Pron

*Liebe ist nicht das,  
was man erwartet zu  
bekommen, sondern das,  
was man bereit ist zu geben*



**Stefanie Lüftenegger und Manuel Koller**  
Adenberg

## Goldene Hochzeit



**Barbara und Peter Heiß**  
Krangl



**Lieselotte und Peter Koch**  
Rennweg

## Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

**Hedwig und Friedrich Österreicher**  
Gries





# GEBURTEN

Wir freuen uns über unsere neuen Erdenbürger!



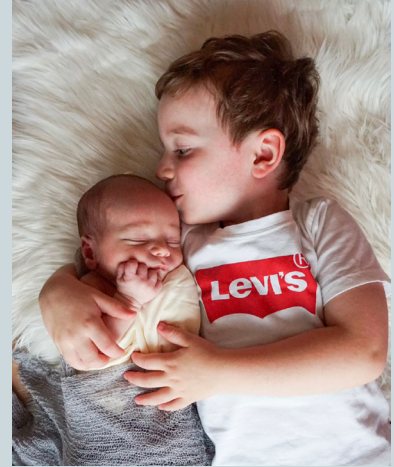
**LEONIE**

Tochter von Lena und Werner Ramsbacher, Wirsberg



**SIMON BERND**

Sohn von Theresa und Bernd Strasser, Frankenberg



**JULIAN**

Sohn von Sabrina Tupping und Christian Strasser, Krangl



**NORA MARIA**

Tochter von Katrin Mölschl und David Degasper, St. Peter



**ELIAS**

Sohn von Stefanie Pfeifenberger und Michael Ramsbacher, Aschbach



**VALENTINA**

Tochter von Selina Egger und Markus Lientscher, Gries



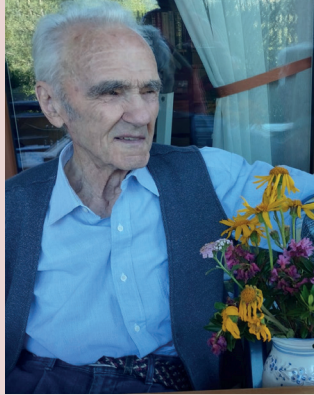
**JAKOB**

Sohn von Jasmin Genser und Johann Meißnitzer, St. Peter

*Kleine Menschen sind klug -  
sie wissen genau, wen sie sich als  
Eltern aussuchen.  
Und ihr seid wie dafür gemacht...  
möge euch Liebe verbinden,  
Geduld und Weitsicht begleiten und  
Humor immer das letzte Wort haben.*

**ALLES LIEBE ZUR GEBURT**

# GEBURTSTAGE



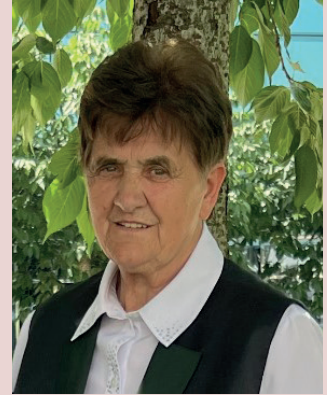
**Andreas Brugger (96)**  
Oberdorf



**Barbara Peitler (95)**  
St. Georgen



**Gertrude Pirker (80)**  
vlg. Laußnitzer, Laußnitz



**Maria Meißnitzer (80)**  
Schlaipf



**Georg Meißnitzer (96)**  
St. Georgen



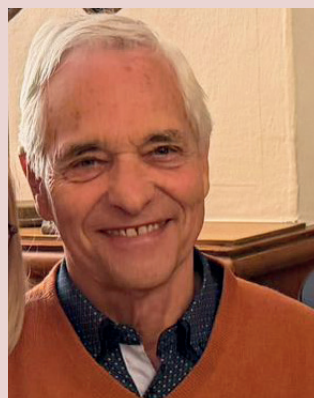
**Anton Jeßner (80)**  
Rennweg



**Peter Brugger (80)**  
vlg. Urtaler, St. Peter



**Hugo Peitler (91)**  
vlg. Sampl, Frankenberg



**Walter Koch (80)**  
St. Peter



**Klothilde Pirker**  
vlg. Andrebauer, Gries



**Josef (90) und Erika (80) Mörtl**  
vlg. Sag, Pron



**Mathias Grießer (80)**  
St. Georgen





**Berta Dullnig (85)**  
St. Peter



**Hildegard Genser (94)**  
Rennweg



**Martha Wirnsberger (80)**  
St. Peter



**Maria Ramsbacher (91)**  
vlg. Tuschger, Gries



**Hildegard Stoxreiter (90)**  
St. Peter



**Hans Dullnig (80)**  
vlg. Pucherschmied, Oberdorf



**Josefine Dullnig (80)**  
St. Peter

**Maria Rauch (92)**  
Rennweg



WIR GEDENKEN

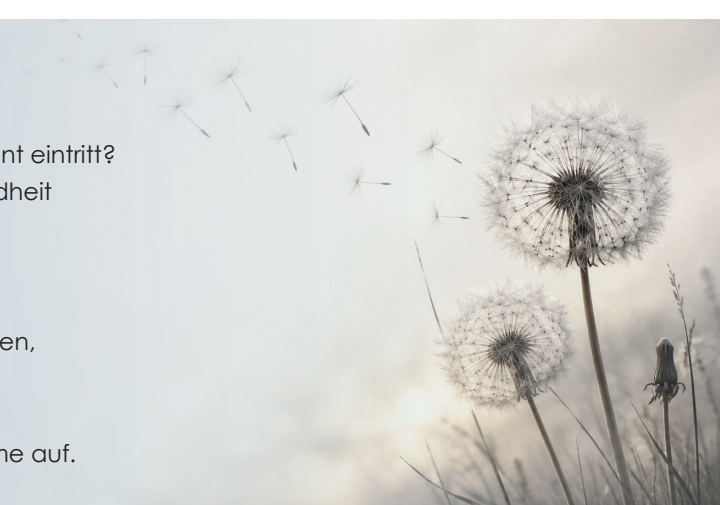
## UNSERER VERSTORBENEN

<b>Paulina Brugger (84)</b>	Frankenberg
<b>Constanze Ramsbacher (25)</b>	Oberdorf/Wien
<b>Andreas Egger (77)</b>	Rennweg
<b>Johann Koch (89)</b>	St. Peter
<b>Josefa Peitler (91)</b>	St. Georgen/Spittal
<b>Siegfried Pirker (79)</b>	Rennweg
<b>Elfriede Jaut (81)</b>	Krangl
<b>Katharina Meißnitzer (88)</b>	St. Peter



### **Kleiner Ratgeber für den Sterbefall**

WAS tun, wenn plötzlich dieser traurige Moment eintritt?  
Der Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit hat sich mit diesem Thema befasst – und als Unterstützung wurde ein kleiner Folder mit unverbindlichen Informationen über die Vorgangsweise im Sterbefall, Ansprechpersonen, Telefonnummern, usw. erstellt.  
Dieser Folder liegt im Eingangsbereich des Gemeindeamtes zur kostenlosen Entnahme auf.



AUSSCHUSS FÜR

# UMWELT, KLIMA UND ENERGIE

## Flurreinigungsaktion

„Gemeinsam für eine saubere Marktgemeinde“ - unter diesem Motto wurde vom Ausschuss Umwelt, Klima und Energie eine Flurreinigungsaktion mit der Gemeindebevölkerung organisiert. Am 18. April 2026 um halb neun Uhr trafen sich die fleißigen Müllsammel/innen beim Feuerwehrhaus in Rennweg. Ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen, Müllsäcken und Zangen machten sich die sechs Teams auf den Weg, um achtlos weggeworfenen Müll entlang von Gemeindestraßen und Spazierwegen einzusammeln. „Leider“ wurde auch dieses Jahr wieder einiges eingesammelt, sogar Plastikkanister und größere Plastikabdeckungen waren dabei! Um etwa 11 Uhr waren

wieder alle Teams vollzählig und gesund beim Ausgangspunkt zurück, wo sie dann bei herrlichem Sonnenschein Getränke und Frankfurter Würstchen genießen konnten. Ich darf mich beim Kommandanten der FF-Rennweg, Peter Kircher bedanken, dass wir die Räumlichkeiten im Feuerwehrhaus für die Vorbereitung der Jause nutzen durften. Herzlichen Dank auch dem Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau für das zur Verfügung stellen der Handschuhe und Müllzangen. Vor allem aber ein großes DANKE allen Kindern und Erwachsenen, die mit ihrer Teilnahme einen großen Beitrag geleistet haben, damit wir uns in einer sauberen Marktgemeinde und Natur wohlfühlen können!



## Problem Müllhäuschen

Wie schon des Öfteren darauf hingewiesen wurde, gibt es immer wieder Probleme mit der Entsorgung bzw. Mülltrennung bei unseren Müllhäuschen. Restmüll wurde im Gelben Sack entsorgt, Müllsäcke, die nicht am Gemeindeamt gekauft wurden bzw. nicht ordnungsgemäß verschlossene oder kaputte Säcke wurden hineingestellt! In all diesen Fällen lässt die Müllabfuhr bzw. Entsorgerfirma den Müll zurück und unsere Wirtschaftshofmitarbeiter müssen dann meist

mit großem Zeitaufwand und dadurch hohen Kosten für die Allgemeinheit dafür Sorge tragen, dass aufgeräumt und der Müll ordnungsgemäß sortiert wird, damit er beim nächsten Mal von der Müllabfuhr mitgenommen wird.

Bitte achten Sie darauf, dass der Müll wie vorgesehen getrennt und die Müllsäcke unbeschädigt und gut verschlossen im Müllhäuschen deponiert werden!

**GUT ZU WISSEN**

# Trennen Sie richtig

Viele Produkte, die wir täglich verwenden, sind verpackt. Häufig sind wir unsicher, wie diese Abfälle korrekt zu entsorgen sind. Orientierungshilfen zum richtigen Trennen finden Sie auf unserer Homepage (siehe QR Code unten) oder unter [www.oesterreich-sammelt.at](http://www.oesterreich-sammelt.at)

ÖSTERREICH SAMMELT

**Akkus/Batterien**

Batterien bestehen - je nach Typ - z.B. aus wie Aluminium, Eisen, Mangan, Nickel oder Zink. Deshalb ist es so wichtig, sie in einer Sammelstelle abzugeben! Das Altstoffsammelzentrum sowie der Handel nimmt Ihre leeren Batterien gerne zurück. Keinesfalls gehören Akkus oder Batterien in den Restmüll.



LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN



RESTMÜLL



BIOABFALL



ALTPAPIER



DER GELBE SACK



**Abfallwirtschaftsverband**  
Spittal/Drau

Schüttbach 27 | 9800 Spittal/Drau  
Tel.: 04762 3404 | [umweltberatung@awvspittal.at](mailto:umweltberatung@awvspittal.at)



## Straßenreinigung

Durch den Ankauf einer Vorbaukehrmaschine für unseren Weidemann-Hoftrac wurde dieses Frühjahr das gesamte Gemeindegebiet im Talbereich von den Mitarbeitern des Bauhofs gereinigt. Durch diese Anschaffung musste keine externe Firma mit der Straßenreinigung beauftragt werden, wodurch die

Kosten für die Straßenreinigung verringert werden konnten. Der große Vorteil dieser Kehrmaschine ist, dass das Kehrgut direkt auf den Unimog bzw. das Transportfahrzeug verladen werden kann, was den Abtransport wesentlich erleichtert.



**Alfred Winkler**  
2. Vzbgm.  
Ausschussobmann

AUSSCHUSS FÜR

# FAMILIE, SOZIALES UND GESUNDHEIT

## Muttertagsausflug

Der Weissensee war dieses Jahr Ziel des vom Ausschuss Familie, Soziales und Gesundheit organisierten Muttertagsausflugs, zu dem die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg alle Katschtaler Mütter eingeladen hat. Busfahrer Fritz von Bacher Reisen St. Michael, sammelte die Mütter von Oberdorf bis Rennweg ein und pünktlich um 12:30 Uhr ging es dann über die Autobahn nach Lendorf und über Greifenburg in den Naturpark Weissensee zur Schiffsanlegestelle Techendorf. Mit dem Motorschiff Alpenperle ging es gemütlich über den Weissensee bis zur Anlegestelle Dolomitenblick am Ostufer und wieder zurück. Während der 2½-stündigen Fahrt konnte man neben Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen die eindrucksvolle, herrliche und naturbelassene Land-

schaft rund um den Weissensee genießen. Zurück in Techendorf war noch Zeit für einen kleinen Spaziergang oder ein Eis auf einer sonnigen Terrasse, bevor es wieder mit dem Bus zurück ins Katschtal ging. Nach der Ankunft in Rennweg wurde von Bürgermeister Franz Aschbacher und Ausschussobmann VzBGM Alfred Winkler noch jeder der 37 mitgereisten Mütter eine Rose überreicht.

Damit ging ein gemütlicher und schöner Nachmittag zu Ende.



**Alfred Winkler**  
2. Vzbgm.  
Ausschussobmann



AUSSCHUSS FÜR

**KULTUR, TOURISMUS, SICHERHEIT, SPORT UND JUGEND****Verehrte Katschtalerinnen und Katschtaler, liebe Jugend, werte Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung.**

Mit dem Frühsommer beginnt auch wieder der vielfältige Veranstaltungsreigen im Katschtal. Vereine und Organisationen sind bereits fleißig mit den Vorbereitungen beschäftigt. Wir können uns alle wieder auf viele gemeinsame, unterhaltende und gesellige Stunden freuen. Ich wünsche allen Verantwortlichen und den Helfern ein gutes Gelingen beim Organisieren und viel Erfolg bei der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung. Näheres entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

**Gruselige Krimilesung**

Der durch Österreich tourende Bestsellerautor Roman Klementovic aus Niederösterreich gastierte am 23. April mit spannenden Lesungen aus seinen Krimis in unserer Schul- und Gemeindebibliothek! Über 20 Krimifans waren dabei und waren begeistert. Einer seiner Krimis war bereits als „Land-Krimi“ im ORF zu sehen, ein weiterer wird gerade gedreht und wird im Frühjahr 2027 im Fernsehen ausgestrahlt.

Organisiert von unserer begeisternden und sehr vielseitigen Bibliothekarin Anna Pirker und ihrem Team, durfte der Ausschuss für Kultur diesen tollen Leseabend unterstützen. Danke an unser sehr aktives Bibliotheksteam für die so wertvolle Arbeit für die Kinder und alle anderen Lesebegeisterten. Ein Besuch und ein „Probelesen“ lohnt sich auf alle Fälle für jeden!



Roman Klementovic



Anna Pirker und 1. Vzbgm. Hans Ramsbacher bei der Begrüßung

**Tag der offenen Tür in unserem Heimatmuseum**

Michael Pirker widmet sich mit sehr viel Herzblut der Betreuung und Entwicklung unseres wertvollen Heimatmuseums in den Räumen des alten Pfarrhofs in St. Peter.

Am 24. April 2026 öffnete es wieder seine Pforten für die Öffentlichkeit. Gemeinsam mit Bgm. Franz Aschbacher durften wir u.a. sogar Besucherinnen aus dem Maltatal, aus Millstatt und Wien herzlich willkommen heißen. Alle waren von den einzigartigen Exponaten und Katschtaler Kulturschätzen begeistert.



Michael Pirker mit zwei Besucherinnen aus Malta und Bgm. Franz Aschbacher

Michael, vielen herzlichen Dank für deinen wertvollen ehrenamtlichen Einsatz für unser kostbares Heimatmuseum!

**„Der Brandner Kaspar und das Ewig` Leben“**

Mit diesem bekannten unterhaltsamen Stück gastiert der Theaterwagen PORCIA am Mittwoch, den 08. Juli 2026 um 19:00 Uhr, bei uns in Rennweg. Die Komödienauftritte dieses großartigen Ensembles sind alljährlich ein Highlight und werden landauf – landab von tausenden Besuchern bejubelt. Der Theaterwagen der Komödienspiele PORCIA ist eine Erfolgsgeschichte – seien auch Sie heuer dabei und genießen Sie einen ganz besonderen Sommerabend. Bitte merken Sie sich diesen Termin jedenfalls unbe-

dingt vor – es wird bestimmt wieder ein unvergesslicher Komödienabend für Sie und Ihre Freunde und Bekannten.

Alle Kinder vom Kindergarten- bis zum Mittelschulalter laden wir in Zusammenarbeit mit unserer Schule an diesem Tag auch heuer wieder kostenlos ab 10:30 Uhr zum Stück „Das Eulenmädchen“ ein. Natürlich sind auch alle Eltern herzlichst willkommen.

**Hans Ramsbacher**, Vzbgm.  
Ausschussobmann



JUNI 2026

## SICHERHEITSECKE

### Liebe Katschtalerinnen und Katschtaler, liebe Jugend, werte Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung sowie Nutzer der Gemeinde App.

Aufgrund der vergangenen Monate schafften sich immer mehr besorgte Katschtalerinnen und Katschtaler für das Eigenheim und andere Objekte Überwachungssysteme an. Dieser Schritt ist grundsätzlich richtig und vor allem wichtig. Bei der Nutzung sind wenige Schritte notwendig um auch rechtlich auf der sicheren Seite (DSG sowie DSGVO) zu sein. Auf der Seite [oesterreich.gv.at](http://oesterreich.gv.at) - Thema Videoüberwachung durch Private finden Sie nützliche Informationen zu diesem Thema. Eine Meldung bei der DSG schadet dabei nicht bzw. ist notwendig.

### Ein Auszug von der Seite [oesterreich.gv.at](http://oesterreich.gv.at) Private Nutzung:

Selbst wenn es berechnete Interessen gibt, ist eine Abwägung mit den Interessen, Grundrechten und Grundfreiheiten der betroffenen Person vorzunehmen.

- Die Videoüberwachung ist auf ein zeitlich und örtlich unbedingt erforderliches Ausmaß beschränkt. Die Erfassung öffentlicher Verkehrsflächen ist nur dann zulässig, wenn der Schutzzweck der Videoüberwachung anders nicht erfüllbar wäre. Angrenzende Häuser, Nachbargrundstücke etc. dürfen jedenfalls nicht gefilmt werden.
- Die Videoüberwachung ist durch z. B. Schilder, Aufkleber geeignet zu kennzeichnen.
- Aufnahmen müssen in regelmäßigen Abständen überschrieben bzw. gelöscht werden. Die Datenschutzbehörde erachtet eine Speicherdauer von bis zu 72 Stunden grundsätzlich als zulässig.
- Aufnahmen werden nur im Anlassfall ausgewertet

Neben überwiegenden berechtigten Interessen kann die Datenverarbeitung auch rechtmäßig sein, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben hat.

### Ein weiterer Punkt wäre der Jugendschutz:

Immer mehr Jugendliche und junge Erwachsene sind süchtig nach Energiegetränken, Tabakwaren, Drogen, Alkohol, uvm. Dazu gibt es Anlaufstellen, die einem helfen können, um aus der Sucht zu kommen. Fragen Sie dazu gerne bei den Kollegen der Prävention nach, oder suchen Sie sich Hilfe bei geeigneten Anlaufstellen. (Rat auf Draht 147)

**Ausgehzeiten:** (ausgenommen in Begleitung einer Aufsichtsperson über 18 Jahre)

#### Bis zum 14. Geburtstag:

bis 23:00 Uhr

#### Zwischen dem 14. und dem 16. Geburtstag:

bis 01:00 Uhr

Ab dem 16. Geburtstag gibt es bundesweit keine zeitliche Beschränkung mehr.

### Alkohol:

**Ab dem 16. Geburtstag:** Bier und Wein sind zwar erlaubt, jedoch sollte der Alkoholgehalt im Blut unter 0,5 Promille sein. Gebrannte Getränke sind VERBOTEN.

**Ab dem 18. Geburtstag:** Alkohol erlaubt. Die Weitergabe an unter 18-Jährige ist VERBOTEN.

### Rauchen und Tabakwaren:

Tabakwaren wie Zigaretten, Snus, E-Zigarette, Vapes, Wasserpfeifen uvm. sind ab den 18. Geburtstag erlaubt, davor VERBOTEN. Die Weitergabe an unter 18-Jährige ist VERBOTEN.

Alle Produkte die unter das Suchtmittelgesetz fallen haben keine Altersgrenze und sind jedenfalls immer verboten und strafbar. Ein Verstoß wird jedenfalls zur Anzeige gebracht.

Die Kollegenschaft der Polizeiinspektion Rennweg wünscht für die kommenden Monate alles Gute.

Im Notfall wenden Sie sich bitte an die 133, bei allfälligen Themen oder Anfragen an die Polizeiinspektionen.

### BERNHARD Michael,

KontrInsp.



EINSATZSTELLE RENNWEG

## BERGRETTUNG



### Gipfelmesse am Bartelmann

Bei herrlichem Bergwetter fand im September die traditionelle Gipfelmesse am Bartelmann statt, zu der sich zahlreiche Bergfreunde einfanden. Mit seinen einfühlsamen Worten verstand es Daniel Jezernik, die besondere Faszination der Bergwelt und die Einzigartigkeit des Bartelmanns eindrucksvoll spürbar zu machen. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgte die Bläsergruppe der Trachtenkapelle Malta, deren Klänge weithin über die Gipfel erklangen und der Messe eine besonders würdige Atmosphäre verliehen.



### Liftbergeübung am Katschberg

Im Rahmen der jährlichen Liftbergeübung wurde am neuen Almlift am Aineck die Bergung von Fahrgästen aus einer Seilbahn realitätsnah trainiert. An der Übung nahmen neben mehreren Ortsstellen der Bergrettung aus Salzburg und der Steiermark auch die Feuerwehr Rennweg, die Feuerwehr St. Peter/Oberdorf, das Rote Kreuz sowie das Team der Katschbergbahnen teil.

Nach einer Sicherheitsunterweisung und der Einteilung der Bergetrups begann die praktische Übung. Dabei stiegen die Einsatzkräfte über die Liftstützen zum Tragseil auf und seilten sich zu den Gondeln ab, um die darin befindlichen Personen zu bergen. Die „Fahrgäste“ konnten anschließend sicher und kontrolliert zu Boden gebracht werden.

Solche Übungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Aus- und Weiterbildung, um die Abläufe zu festigen, den sicheren Umgang mit der Bergetechnik zu trainieren und die Zusammenarbeit mit anderen

Einsatzorganisationen weiter zu stärken.

Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Organisationen sowie den Katschbergbahnen für die hervorragende Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Durchführung der Übung. Ziel solcher gemeinsamen Trainings ist es, auch im Ernstfall rasch, sicher und professionell helfen zu können.



Text Christian Koller

Besucht uns unter:



Homepage



Instagram



facebook

AUS DEM

# PFARRGESCHEHEN

Anfang des Jahres waren in unserer Pfarre wieder die Sternsinger unterwegs und haben mit ihren Begleiter:innen keine Mühe gescheut, um in jedem Haus in unserer Pfarre ihre guten Wünsche zu überbringen. Wir sind immer wieder stolz, wie tatkräftig diese Aktion in unserer Pfarre von allen Seiten unterstützt wird.

Vielen Dank allen Sternsängern, allen Begleitern und Begleiterinnen, Prof. Hans Pleschberger, Frau Direktorin Sieglinde Seebacher und Diakon Adolf Wirnsberger für die Vorbereitung und Durchführung.

In den letzten Wochen und Monaten fanden in unserer Pfarrkirche auch die Vorstellungsgottesdienste der Erstkommunionkinder und der Firmlinge 2026 statt, welche die 13 Erstkommunion Kinder und die 17 Firmlinge in diesem Jahr feierlich gestalteten und mit ihren begeisternden Liedern und Texten für eine

mitreißende Atmosphäre sorgten. Herr Pfarrer Erwin Schottak und PGR-Obmann Martin Bliem gestalteten mit den Firmlingen über mehrere Wochen die Firmvorbereitung im Pfarrzentrum. Mit der großen Gruppe war immer viel Action dabei!

Wir wünschen allen Erstkommunion-Kindern und Firmlingen mit ihren Familien alles Gute für die bevorstehenden Feierlichkeiten.



KATSCHTALER

# KIRCHENCHOR



## Adventsingen am Katschberg

Am 30. November 2025 machte sich eine kleine Gruppe des Chores auf in die Singhütte und sorgte dort mit schönen Liedern für vorweihnachtliche Stimmung. Sie sangen mit Freude und begeisterten die vielen Besucher des Adventweges.

## Katschtaler Adventsingen am 13. Dezember 2025

Jedes zweite Jahr veranstaltet der Katschtaler Kirchenchor ein Adventsingen für einen guten Zweck in der Pfarrkirche in St. Peter. Heuer erhielten die beiden Feuerwehren Rennwegs die freiwilligen Spenden. Durch die Brandfälle waren sie gezwungen, Übermenschliches zu leisten. Sie freuten sich sehr über die finanzielle Zuwendung, es waren mehr als 3.500 €.



Mitgewirkt haben:

- Männerquartett Zederhaus
- Kinder der 2. Klasse Volksschule mit einem Hirtenspiel
- Bläser der Trachtenkapelle Katschtal

Herr Pfarrer Schottak übernahm die Sprecherrolle und wir waren als Veranstalter dabei.

Es wurden sehr spezielle und tiefgründige Advent- und Weihnachtslieder vorgetragen. Die Kinder der 2. Klasse waren mit Begeisterung dabei und rundeten gemeinsam mit den Bläsern das Programm ab. Am Kirchplatz gab es eine kleine Stärkung und Gespräche unterm Sternenhimmel.



## Sängermaskenball

Am 6. Februar 2026 veranstaltete der Chor zum 3. Mal im Festsaal Kremsbrücke den Narrenball unter dem Motto „Back to the 80's“. Wir staunten, was manchen zum Motto so einfiel. Speis, Tank, Musik ... waren auf das Motto abgestimmt. So wurde bis in die Morgenstunden getanzt, gelacht, getratscht – gefeiert.



Monika Lax möchten wir auf diesem Wege noch einmal von Herzen für 21 Jahre Schriftführertätigkeit danken!

Unsere Kernaufgabe, das gesangliche Gestalten der Gottesdienste, haben wir mit Freude wahrgenommen. Wir proben mittwochs um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Peter und würden uns über neue Sänger riesig freuen!

KATSCHTALER

**BLUMENFREUNDE**

Die Katschtaler Blumenfreunde starteten mit der Vollversammlung am 22. März 2026 in das neue Vereinsjahr.

Die Katschtaler Blumenfreunde haben derzeit über 90 Mitglieder dazu konnte Obmann Ramsbacher Andreas, 38 Mitglieder und Ehrengäste herzlich begrüßen. Darunter Pfarrer Erwin Schottak und Bgm. Aschbacher Franz.

Im Rückblick berichtete der Obmann über die zahlreichen Tätigkeiten, die die Katschtaler Blumenfreunde in der Marktgemeinde Rennweg kostenlos leisten. Die Pflege der Blumenrabatten, der Gemeindeböschung, sowie die Bepflanzungen der Straßenlaterne, Kriegerdenkmal, Kärntnerwappen in St. Peter, und die Bepflanzungen am Katschberg, Böschungen beim Hotel „Das Katschberg“. Im Anschluss fand ein sehr interessanter Vortrag über „Die naturnahen Hecken als Lebensraum für Tiere“ von der Nockregion statt. Für das Jahr 2026 haben wir bereits die Blumenerde Aktion gestartet und unser Ausflug am 29. Mai führt uns ins Lavanttal. Natürlich werden wir wieder den Blumenschmuck in der Marktgemeinde Rennweg im Sommer bepflanzen und betreuen. Ein Danke an die Bevölkerung für das Gießen der Laternenblumen in Rennweg. Die Böschung bei der Ortszufahrt in Rennweg wurde bereits wieder auf Vordermann gebracht. Die Mitglieder der Katschtaler Blumenfreunde profitieren auch von zahlreichen Vorteilen bei verschiedenen Vertragsfirmen, etwa beim Einkauf von Blumenerde, Dünger und ähnlichen Produkten. Gleichzeitig sind wir das ganze Jahr über für die Allgemeinheit im Einsatz und leisten damit einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde. Die Vorbereitungen für unser Herbstfest am 4. Oktober beim FF-Haus in Rennweg laufen bereits auf Hochtouren. Es erwarten euch wieder ein Kinderflohmarkt, ein Bauernmarkt und vieles mehr. Wir laden euch schon jetzt herzlich dazu ein!

Die Katschtaler Blumenfreunde wünschen allen Lesern der Gemeindezeitung einen schönen, erholsamen Sommer.

**Ramsbacher Andreas,**  
Obmann



KATSCHTALER

# JÄGER UND JÄGERINNEN

## Werte Landwirte, liebe Gemeindebürger!

In Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein „Rehkitzrettung Nockregion“ will die Katschtaler Jägerschaft auch heuer wieder die Aktion Kitzrettung durchführen, um Rehkitze vor dem Anmähen bzw. dem Mähtod zu bewahren.



Um diese Aktion durchführen zu können, brauchen wir dringend die Unterstützung der Landwirte. Um eine entsprechende Koordination (Pilot, Einsatzort, Zeit und Hilfspersonal) durchführen zu können, müssen Landwirte, die sich dieser Aktion anschließen wollen, mindestens 24 Std. vorher das geplante Abmähen einer Fläche dem Jäger ihres Vertrauens mitteilen oder sich selbst bei der Hotline (04762/33123 45) der Rehkitzrettung melden.

Da die Wärmebildkameras der eingesetzten Drohnen sehr temperaturempfindlich sind, kann die Rehkitzrettung nur in den frühen Morgenstunden durchgeführt werden.



Die Durchführung der Rehkitzrettung ist natürlich kostenlos. Da aber auch seitens der Rehkitzrettung Nockregion Kosten (Anfahrt, Versicherungen, Materialabnützungen, etc.) anfallen, ist dieser Verein, welcher von Bund, Land, EU, 16 Gemeinden der Nockregion sowie der Raika Spittal/Drau gefördert wird, natürlich auch auf Spenden angewiesen.

Spenden können gerne auf das Konto der Rehkitzrettung IBAN: AT22 3926 7000 0015 3957 überwiesen werden.

Näheres über diesen Verein erfahren Sie unter <https://www.rehkitzrettungnockregion.at/>

Für den Hegering:  
**Hermann Pichler,**  
 Schriftführer

KATSCHTALER

# SÄNGERRUNDE



Im vergangenen halben Jahr war bei uns einiges los: Wir durften sowohl bei der Brauchtumsmesse in Klagenfurt am 15.11.2025 als auch beim Adventmarkt in Gmünd am 14.12.2025 mitwirken.

Am 07.02.2026 stand dann unsere alljährliche Messgestaltung bei unseren Freunden in Sauerfeld an, und am 21.02.2026 durften wir die Hegeschau in Millstatt musikalisch umrahmen.

Dann freuten wir uns alle schon auf den Ostermontag, 06.04.2026, an dem uns unser „Gründervater“ Alfred Peitler zu einer sehr gelungenen Feier beim Mühlbacherwirt anlässlich seines 70. Geburtstags eingeladen hatte!

Lieber Alfred, auch auf diesem Wege wünschen wir dir noch einmal alles Gute und besonders Gesundheit!

Am 26.04.2026 war es schließlich schon wieder Zeit für unsere Jahreshauptversammlung beim Pirkewirt, direkt nach der Messgestaltung der Georgsmesse in St. Georgen.

Zahlreiche Ehrungen standen am Programm:

10 Jahre: Christa Penker, Andrea Kratzwald, Simon Dullnig

25 Jahre: Friedrich Wieser

30 Jahre: Marlene Peitler

30 Jahre v. Chorverband: Josefine Leitner, Monika Stichaller

40 Jahre: Georg Payer, Peter Krangler

Wir bedanken uns bei euch allen für eure Treue und sind stolz, euch in unserer Gemeinschaft zu haben!

Es wartete aber auch noch eine Überraschung auf unsere „Sternsinger“: Eine Abordnung der Dreikönigs-



aktion bedankte sich per Videobotschaft bei unseren Männern und den Damen Eva Bliem, Angela Payer und Christl Peitler für ihr alljährliches Engagement bei der Dreikönigsaktion!

Nun blicken wir schon voller Vorfreude auf die bevorstehenden Monate, an denen wieder einige schöne Termine – hoffentlich auch für euch! – bevorstehen!

**Eure Katschtaler Sängerrunde!**



KATSCHTALER

# TRACHTENGRUPPE

Auch heuer war eine kleine Abordnung von uns beim Rennweger Fasching, organisiert vom Skiclub, mit dabei und wir haben diesmal auch wieder einen tollen Preis gewonnen. Den Wertgutschein vom GH Bacher haben wir natürlich schon eingelöst – vielen Dank!

Anfang März wurden von der Gemeinde Ehrenabzeichen für das Engagement im Vereinsleben verliehen:

- in Gold an Trude Mühlböck für 25 Jahre als Kassierin
- in Bronze an Brigitte Dullnig für 15 Jahre als Obfraustellvertreterin

Am 27. März 2026 feierte unser Altschirmherr Johann Ramsbacher seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurden die bisherigen Obfrauen der Trachtengruppe zum GH Heiß eingeladen.

Unser Schirmherr übernimmt eine repräsentative und ideelle Funktion. Er fungiert als Schutzpatron und steht für die Verbundenheit mit Brauchtum und regionaler Kultur.

Hans „Adambauer“ war seit der Gründung 1984 unser langjähriger Schirmherr. Sein Amt hat er im Jahr 2009 an seinen Nachfolger Johann Ramsbacher übergeben.

Auch unserer Trude Pirker durften wir herzlich zum 80. Geburtstag gratulieren.

Ein großes Dankeschön gilt allen Besuchern unseres Osterbasars – wir freuen uns sehr über den zahlreichen Besuch. Es ist schön, wenn unser großer Einsatz diesen Zuspruch findet.

**Die Trachtengruppe Katschtal wünscht euch einen schönen Sommer!**



KATSCHTALER

# TRACHTENKAPELLE



## Frühjahrskonzert 2026

Unser Frühjahrskonzert am Ostersonntag, dem 05. April 2026, stand unter dem Motto „Klangfarben: von Rossini bis Pixner“. Durch den ganzen Abend spannte sich ein weiter musikalischer Bogen, der zeigte, wie vielfältig Blasmusik klingen kann.

Eine Premiere bei der KTK war das Mitwirken von Carmen Aschbacher auf der Harfe. Sie verlieh einigen Stücken eine zarte Klangfarbe und sorgte für Gänsehaut-Momente - vor allem gemeinsam mit Thomas Ramsbacher und seiner Steirischen Harmonika beim „Sommernachtswalzer“ von Herbert Pixner.

Heuer wurden zwei Jungmusiker in unseren Reihen aufgenommen:

- Lorenz Dullnig (Klarinette)
- Laura Thaler (Trompete)



Sehr stolz sind wir auch auf unsere Musikerinnen und Musiker, die letztes Jahr ein Leistungsabzeichen erhalten haben:

Leistungsabzeichen Junior:

- Laura Thaler (Trompete)

Leistungsabzeichen Bronze:

- David Erlacher (Tuba)
- Simon Pretterhofer (Saxophon)

Leistungsabzeichen Silber:

- Miriam Ramsbacher (Tenorhorn)
- Niclas Wirnsberger (Trompete)

Anlässlich der 40-jährigen Mitgliedschaft bei der KTK wurde im Namen des gesamten Vorstands an unsere drei Mitglieder Günther Abwerzger, Gerhard Peitler

und Herbert Ramsbacher ein Geschenk überreicht. Die drei Musikanten sind auch im Vorstand sehr engagiert und unterstützen mit großem Einsatz und viel Herzblut die KTK – vielen Dank für euren langjährigen Einsatz!



Auch seitens des Kärntner Blasmusikverbandes wurden von Johannes Köstner einige Ehrungen durchgeführt:

- Verdienstabzeichen und Verdienstmedaille in Silber: Günther Abwerzger, Gerhard Peitler, Herbert Ramsbacher
- Verdienstmedaille in Silber: Peter Brugger
- Verdienstmedaille in Bronze: Lisa Aschbacher, Anna-Lena Heiß, Fabian Heiß
- Verdienstkreuz in Bronze: Lisa Aschbacher, Peter Brugger
- Verdienstabzeichen in Bronze: Erwin Brugger, Dietmar Thaler

Abschließend möchten wir uns bei allen Musikerinnen und Musikern, unseren Sponsoren und den ganzen freiwilligen Helfern für die Unterstützung bedanken – und natürlich bei allen, die unser Konzert so zahlreich besucht haben.

## Nudelfest 2026

Auch heuer findet wieder unser traditionelles Nudelfest statt.

Am 12. Juli 2026 ab 11:00 Uhr gibt's unsere hausgemachten Fleisch-, Kärntner-, Erdäpfel- und Kletzennudeln.

Für musikalische Unterhaltung sorgt heuer die „Tamsweger Bauernmusi“.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

RENNWEGER

# LANDJUGEND



## „Schritt für Schritt zum Tanzprofi“ – Tanzkurs der LJ Rennweg

Vom 11. Jänner bis 15. Februar hieß es für die Landjugend Rennweg wieder: Tanzschuhe an und ab auf die Tanzfläche! Gemeinsam mit Petra und Sepp Glanzer wurden fleißig Volkstänze geübt und auch moderne Klassiker wie Discofox, Polka, Boarischer und Walzer gelernt. Besonders erfreulich war, dass auch Mitglieder anderer Landjugenden teilnahmen. Den krönenden Abschluss bildete die Bezirkstanzprobe beim letzten Termin – ein gelungener Ausklang eines lehrreichen Kurses.



## „Kindheitshelden auf Tour“ – Fasching in Rennweg

Am 14. Februar stand alles unter dem Motto Kindheitshelden. Die Landjugend Rennweg verwandelte sich kurzerhand in eine lustige Truppe Teletubbies, während unser Obmann als strahlende Sonne für Aufsehen sorgte. Gestartet wurde im Katschtalerhof, wo wir uns vorbereiteten, bevor es gemeinsam zum Umzug ging. Anschließend wurde im Zelt des Skiclubs ausgelassen weitergefeiert – ein rundum witziger und gelungener Faschingstag!



## „Tradition, die verbindet“ – Palmstange binden

Am 28. März wurden gemeinsam mit Kindern im Probelokal fleißig Palmstangen gebunden und unsere große Stange auf Vordermann gebracht. Am nächsten Tag, dem Palmsonntag, präsentierten wir sie stolz in der Kirche. Danach ließen wir den Tag in gemütlicher Runde gemeinsam ausklingen – ganz im Sinne der gelebten Tradition.



**Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Wenn ihr immer up to date sein wollt, besucht uns auf Facebook oder Instagram – dort findet ihr regelmäßig unsere neuesten Beiträge.**

RENNWEG AM KATSCHBERG

**LAUFSPORTCLUB**

Der offizielle Startschuss in die neue Laufsaison des LSC Rennweg/Katschberg ist gefallen. Frühstückslauf bei strahlendem Sonnenschein in Seeboden und anschließend Jahreshauptversammlung – dies alles beim Hotel Moserhof. So startete offiziell die diesjährige Laufsaison des LSC Rennweg/Katschberg.

Gestartet mit dem Frühstückslauf wurde pünktlich am Sonntag, 26.04.2026 um 08:00 Uhr, mit Nordic Walking oder Laufen, je nach Lust und Laune. Anschließend ging's ab zum großartigen Frühstücksbuffet beim Moserhof inkl. der alljährlichen Skinfitpräsentation mit Karin Altmann. Die neueste Sportkollektion von Skinfit inkl. unserer Vereinskleidung wurde wieder präsentiert und dementsprechend fleißig geshoppt. Im Anschluss hat die diesjährige Jahreshauptversammlung stattgefunden, eingeleitet mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Zahlreiche Termine für Lauftreffs und andere Vorhaben für das neue Jahr wurden durch unseren Obmann bekanntgegeben, auch ein Ausflug zum Marathon nach Mallorca im Herbst steht an. So kann einer spannenden Laufsaison eigentlich nichts mehr im Wege stehen.

Rückblickend auf die Wintersaison kann aber ganz und gar nicht davon geredet werden, dass hier etwa eine Pause eingelegt wurde. Die meisten waren mit dem Laufen den ganzen Winter über aktiv und ha-

ben immer wieder an Veranstaltungen und Wettbewerben teilgenommen, und das auch noch mit hervorragenden Leistungen. Ein großes Beispiel dafür ist wie immer unser Andi Wilscher. Seine Erfolge erstaunen uns das ganze Jahr über. Auch viele andere Mitglieder sind ständig aktiv bei Wettbewerben dabei und leisten wirklich Hervorragendes.

Andere wiederum haben sich bei gemeinsamen Skitouren sportlich betätigt. So fand Ende Jänner auch wieder, wie jedes Jahr, eine Gedenkskitour für unsere verstorbenen Mitglieder, Edi Kratzwald und Heidi Semmler statt.

Anfang Juni 2026 wird wieder unser alljährlicher Katschberglauf veranstaltet. Der Kinderlauf findet bereits einen Tag davor, direkt am Katschberg, statt. Vielen Dank an unsere vielen Sponsoren und danke an unser Vorstandsmitglied Sabine Thaler, die auch in Spittal eine tolle Werbevitrine extra für den Katschberglauf und den LSC Rennweg mit viel Liebe und Freude gestaltet hat.

Schaut auch auf unserer Homepage [www.lsc-rennweg.at](http://www.lsc-rennweg.at) vorbei!

**Martina Pfeifenberger,**  
Schriftführerin



## RENNWEG AM KATSCHBERG FUSSBALLCLUB



### FC Rennweg: Aktiv durch den Winter

Unser FC war den Winter über alles andere als untätig. Ob jung oder erfahren, nach einer kurzen Pause starteten die Spieler bereits wieder mit dem Hallentraining. Besonders erfreulich war der rege Einsatz der Kampfmannschaft, die heuer zur Vorbereitung den Kunstrasen in St. Michael nutzen konnte, um topfit in die Frühjahrssaison zu starten.

Auch abseits des Rasens waren wir in der Gemeinde umtriebiger: Vom Arbeitseinsatz beim Adventweg und dem Schitag am Katschberg über diverse Eisstockturniere bis hin zum Faschingsumzug, bei dem wir mit knapp 35 „Super Marios“ vertreten waren, war der Terminkalender prall gefüllt.



Am 21. Februar 2026 fand die Jahreshauptversammlung im „Stamperl“ am Katschberg statt, bei der der Vorstand für zwei Jahre neu gewählt wurde: Peter Seebacher (Obmann), Andreas Pirker & Martin Holzer (Obmann Stv.), Anja Geiersperger (Kassier), Hannes Kratzwald (Kassier Stv.), Josef Ramsbacher (Schriftführer), Pascal Genser (Nachwuchsleitung) und Oliver Griesser & Sandra Seebacher (Beirat).

Ein großer Dank gilt den scheidenden Vorstandsmitgliedern Fritz Egarter, Rene Ramsbacher, Christina Ramsbacher, Andrea Müller, Sepp Wirsberger und Mario Payer für ihre jahrelange Arbeit. Ebenso danken wir unserem Hauptsponsor Christoph Hofmayer, der uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und uns mit Pizza und Bier verpflegte.

An der Vereinsspitze gibt es zudem eine ganz besondere Veränderung: Oliver Griesser legt sein Amt als Obmann nach langjähriger Tätigkeit nieder. Er bleibt dem Vorstand erfreulicherweise weiterhin als Beirat mit Rat und Tat erhalten. Der gesamte FC Rennweg möchte sich an dieser Stelle recht herzlich für sein unglaubliches Engagement bedanken. Was Oliver in den vergangenen Jahren alles für unseren Verein bewegt und geleistet hat, ist alles andere als selbstverständlich – danke für deinen Einsatz!



KATSCHBERG

# MOTORSPORTCLUB

## Oldtimertreffen am Katschberg

Der Motorsportclub Katschberg startet heuer wieder seine Motoren und lädt recht herzlich zum 7. Oldtimertreffen am 11.07.2026 ab 11 Uhr am Katschberg ein. Durch den Bau der neuen 8er-Kabinenbahn "Almbahn" musste unser Verein letztes Jahr leider ein kleines Püschchen einlegen und das Treffen ortsbedingt absagen. 2026 steigen wir voller Motivation und Energie wieder aufs Gaspedal und schlagen unsere Zelte in gewohnter Manier am Berg auf. Für alle Old- und Youngtimer-Freunde sind wieder viele aufpolierte Schätze in Form von Autos, Traktoren und Motorrädern zum Bestaunen dabei, welche mit musikalischer Begleitung der Trachtenkapelle Eisentratten und anschließend den "VolxKrocha" umrandet wird. Für Speis und Trank wird natürlich auch bestens gesorgt, sodass der Tag wieder einen schönen Ausklang finden kann und man nicht mit leerem Magen die Heimreise bestreiten muss.



**Auf einen wunderschönen Tag und euer Kommen freut sich der Motorsportclub Katschberg**



## UNSERE GEMEINDEZEITUNG

# KOMMT AUCH ZU DIR NACH HAUSE

### Sehr geehrte Leser der Gemeindezeitung!

Die Zeitung der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg erscheint 2 mal jährlich und erfreut sich großen Interesses sowohl im In- als auch im Ausland.

Sollten Sie als Leser (außerhalb der Marktgemeinde) weiterhin Interesse an der Gemeindezeitung haben, bitten wir Sie einen Teil der **Druck- und Portokosten** unter Angabe des **vollständigen Namens und der Adresse** einzuzahlen. Gegen eine jährliche Spende von mindestens 20,00 Euro erhalten sie die zwei Ausgaben der Gemeindezeitung zu Ihnen nach Hause. *Wenn Sie bereits eingezahlt haben, so betrachten Sie diesen Erlagschein als gegenstandslos!*

**QR Code für die rasche Überweisung – kann nur über eine Bank-App geöffnet werden!**

**Unsere Bankverbindung:**

**IBAN: AT98 3946 4005 0000 0364**

**BIC: RZKTAT2K464**



AT		<b>Raiffeisenbank Lieser-Maltatal eG</b> 9863 Rennweg, 9861 Krems in Kärnten, 9852 Trebesing, 9853 Gmünd, 9854 Malta DVR: 0044954 BLZ 39464	<b>ZAHLUNGSANWEISUNG</b>
Marktgemeinde Rennweg Rennweg 51, 9863 Rennweg			
AT98 3946 4005 0000 0364			
Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen		EUR	Betrag
RZKTAT2K464		*****20,00	
Verwendungszweck: <b>Spende für Gemeindezeitung</b> Jährlich EUR 20,-- Herzlichen Dank!			
IBAN: <input type="text"/>			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn: <input type="text"/>			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn: <input type="text"/>			
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR			006 394

RENNWEG AM KATSCHBERG

# TENNISCLUB



## Danke

Beide Eisstockturniere konnten zur vollsten Zufriedenheit aller teilnehmenden Moarschaften abgewickelt werden. Ein großes Danke an alle teilnehmenden Moarschaften fürs Mitmachen sowie an alle helfenden Hände des TC Rennweg/Katschberg für die Organisation und Unterstützung bei der Veranstaltung!

## 36. Gemeinde-Eisstock-Turnier

Bei herrlichem Eisstockwetter fand dieses Turnier am 28.12.2025 auf der Sport- und Freizeitanlage in Gries statt.

20 Moarschaften kämpften um den Turniersieg. Die siegreiche Moarschaft >Die Oberdorfer< - Walter Meißnitzer, Walter Abwerzger, Johann Pacher, Herbert Ramsbacher, konnten den Gemeindemeistertitel aus dem Vorjahr verteidigen. Den 2. Platz erspielte die Moarschaft >Aschbach Uralt<, der 3. Platz ging an die Moarschaft >Kfz< vor der Moarschaft >Camping<.



So sehen die Gemeinde-Sieger 2025 aus

## 8. Kärntnerstock Turnier – We are the Champions

Letzten Winter wurde der Wanderpokal von der FF St. Peter/Oberdorf zum 3. Mal gewonnen. Es musste ein neuer Wanderpokal angeschafft werden. Am 24.01. fand das >Vereinsstockturnier 2026 – We are the Champions< statt. 18 Moarschaften kämpften bei bester Stimmung um den Turniersieg.

Herzliche Gratulation an alle Moarschaften zu den tollen Leistungen!

- Platz 1: FF St. Peter/Oberdorf 1
- Platz 2: FC Rennweg 4
- Platz 3: Tscheipe and friends
- Platz 4: FF Leoben



We are the Champions

## Kindereislaufen mit Discomusik

Am 6. Feber 2026 gab es auf den Tennisplätzen zum zweiten Mal eine Eislaufdisco für Kinder. Über 60 Kinder mit ihren Eltern haben daran teilgenommen. Danke für die rege Teilnahme und die positiven Rückmeldungen.



Da war richtig was los

Dies ist nur ein kleiner Bericht für die Gemeindezeitung über unsere Aktivitäten im Winterhalbjahr. Weitere aktuelle Infos und Bilder findest du auf unserer Homepage oder auf Instagram, Facebook oder der CITIES-Gemeinde APP.

# LUST AUF TENNIS?

**DER FAMILIENSPORT  
FÜR ALLE !**

[www.tennisclub-rennweg.at](http://www.tennisclub-rennweg.at)

**Online Reservierung,  
Preise und alle weiteren  
Infos findest du auf  
unserer Homepage.**

MARKTGEMEINDE RENNWEG

**TOURISMUS AKTUELL****KATSCHBERG**  
LIESER-MALTATAL**Tourismus in Rennweg am Katschberg: positive Entwicklung und starke Zukunftsperspektive**

Der Tourismus ist für Rennweg am Katschberg ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und trägt wesentlich zur regionalen Entwicklung bei. Er sichert Arbeitsplätze, stärkt Betriebe und ermöglicht Investitionen in Infrastruktur, Veranstaltungen und Freizeitangebote, von denen auch die einheimische Bevölkerung profitiert. Die aktuellen Zahlen der Wintersaison 2025/2026 zeigen eine sehr positive Entwicklung. Im Bereich Rennweg stiegen die Nächtigungen bis einschließlich März von 24.036 auf 26.503. Das entspricht einem Plus von 10,26 Prozent. Auch die Betriebe am Katschberg auf Gemeindegebiet Rennweg konnten zulegen und erreichten 181.109 Nächtigungen, ein Plus von 8.739 Nächtigungen gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt verzeichnet Rennweg mit den Betrieben in Rennweg und am Katschberg 207.612 Nächtigungen. Das bedeutet ein Plus von 11.206 Nächtigungen beziehungsweise 5,71 Prozent.

Diese Entwicklung zeigt klar: Rennweg am Katschberg ist als Urlaubsort stark positioniert. Davon profitieren Beherbergungsbetriebe, Gastronomie, Handel, Bergbahnen, Freizeitbetriebe und viele regionale Partner. Gleichzeitig stärken touristische Angebote auch die Lebensqualität vor Ort – etwa durch gepflegte Wege, Veranstaltungen, Mobilitätsangebote und eine attraktive Infrastruktur.

Sehr positiv ist auch die Tourismusreform Kärnten 2025+. Sie bringt klare Zuständigkeiten, stärkere Zusammenarbeit und neue Möglichkeiten für Investitionen in touristische Infrastruktur und Mobilität. Besonders wichtig ist der Ansatz, Tourismus als gemeinsamen Lebens- und Urlaubsraum für Gäste und Einheimische zu verstehen.

Rennweg am Katschberg verfügt über eine starke touristische Basis, engagierte Betriebe und eine besondere Natur- und Erlebnisqualität. Die aktuellen Zahlen bestätigen den positiven Weg. Entscheidend bleibt, diese Entwicklung mit Qualität, Augenmaß und Weitblick fortzuführen.

Beste Grüße

**Patrick Lengdorfer****Katschberger Adventweg als Kärntner Bundesland-Gewinner ausgezeichnet – Preisverleihung in Wien**

Der Katschberger Adventweg setzt weiterhin ein starkes Zeichen für den österreichischen Tourismus. Das einzigartige Wintererlebnis wurde bei den erstmals vergebenen Tourismusstars als Bundesland Gewinner für Kärnten in der Kategorie „Das Erlebnis des Jahres – unvergesslich, einmalig, österreichisch“ ausgezeichnet.

Die „Tourismusstars“ gelten als erste österreichweite Auszeichnung für Tourismus-Exzellenz und rücken jene Betriebe, Initiativen und Erlebnisse ins Rampenlicht, die durch Qualität, Innovationskraft und nachhaltiges Denken überzeugen. Die Auszeichnung wird von einer unabhängigen Fachjury vergeben, die gezielt Projekte auswählt, die den österreichischen Tourismus nachhaltig prägen und weiterentwickeln.

Am Montag, 27. April 2026 fand im Schloss Schönbrunn in Wien die feierliche Preisverleihung statt, bei der der Katschberger Adventweg vor Ort vertreten war und den Landessieg offiziell entgegennehmen durfte. Im Anschluss an die Preisverleihung fand am Dienstag, 28. April 2026, noch ein Meet & Greet mit dem Wiener Bürgermeister Michael Ludwig statt.

©Tourismusregion Katschberg/Rennweg Marketing



Tourismusstars

GmbH

**Neuer Stern am kulinarischen Himmel Kärntens**

Große Freude herrschte im März am Katschberg: Stefan Lastin von der Gamskogelhütte wurde mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet. Damit zählt diese zu den höchstgelegenen Sterne-Adressen Österreichs. Die Küche auf 1850 Metern Seehöhe überzeugte die Tester mit Präzision, Produktqualität und einer eigenständigen Handschrift. Die Auszeichnung gilt als weiterer Beleg dafür, dass Spitzenküche längst nicht mehr nur in urbanen Zentren zu finden ist, sondern auch in alpinen Regionen auf höchstem Niveau angekommen ist.

Herzliche Gratulation an Stefan Lastin & dem Team



Foto von Holitzky Roland

der Gamskogelhütte!  
**Sommertheater am Katschberg:  
„Samira und der Schatz des Berges“**

Bereits zum 4. Mal findet das Sommertheater am Katschberg statt - heuer mit dem Titel "Samira und der Schatz des Berges". Die Waldfee Samira bricht gemeinsam mit Kobold Leopold auf - sie wollen den Goldschatz am Katschberg finden! Eine alte Sage erzählt, dass in den Bergwerken allerlei Fabelwesen wohnen und es einen gut bewachten Schatz im Herzen des Berges gibt, der nur von den Mutigsten gefunden werden kann. Begleitet Samira und Leopold auf ein Abenteuer voller Musik und Fantasie und entdeckt die magische Welt der Goldminen!

Termine: 8. Juli bis 26. August jeden Mittwoch um 16:00 Uhr in der Klimaarena Katschberg - Freiluftbühne

Heuer NEU: Gratis Eintritt für Kinder mit der SUMSI - Card der Raiffeisenbanken.



### Kärnten Card 2026

Am 4. April beginnt die diesjährige Kärnten Card Saison und endet am 01. November 2026. Über 100x freier Eintritt in Kärntens schönste Ausflugsziele sowie zusätzlich tolle Ermäßigungen bei den Bonuspartnern sind enthalten. Die Kärnten Card - Gästewochenkarten sind im Tourismusbüro Katschberg erhältlich. Ebenfalls ist eine Aufladung von Saisonkarten möglich. Neue Kärnten Card-Ausflugsziele im Sommer 2026: Kletterwald Ossiacher See, Rocki Express Liebenfels, Fußballgolf am Faakersee sowie Ingeborg-Bachmann-Haus Klagenfurt.



### Katschberger HoamART 2026

Vom 15. August bis Ende Oktober dreht sich wieder alles um Brauchtum, Musik, Wandern und Kulinarik sowie traditionelle Feste miteinander feiern, Schmauckerln genießen und Brauchtum hautnah erleben. Alle Termine der Katschberger HoamART Events finden Sie im Terminkalender der Marktgemeinde Rennweg bzw. alle näheren Details zu den einzelnen Veranstaltungen unter [www.katschberg.at](http://www.katschberg.at)



Alphornbläsertreffen; Foto von Holitzky Roland



## BUCHEMPFEHLUNG

**Handyfrei**  
von Petra Trautwein

Warum Bildschirmzeiten und Verbote nicht helfen und was du stattdessen tun kannst, damit dein Kind im digitalen Zeitalter stark, selbstbewusst und glücklich aufwächst. Sie scrollen. Sie tippen. Sie verschwinden. Unsere Kinder verlieren sich in einer Welt aus Likes, Followern und virtuellen Realitäten. Sie vereinsamen im blauen Flimmerlicht der Bildschirme. Petra Trautwein, erfahrene Coaching-Expertin und selbst Mutter, macht Schluss mit Ohnmacht und Selbstzweifeln. In diesem Buch nimmt sie Eltern an die Hand – ehrlich und lösungsorientiert. Für alle, die nicht länger zuschauen wollen. Das Coachingprogramm für daheim – mit vielen praktischen Tipps und Bonusfeatures. Damit aus Sorge wieder Zuversicht wird.

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.



## Personalangelegenheiten

Nach 23 Jahren engagierter Tätigkeit im Tourismusbüro Katschberg verabschiedeten wir unsere geschätzte und langjährige Mitarbeiterin, Frau Carmen Huber, auf eigenen Wunsch. Für ihre neue Aufgabe wünschen wir ihr viel Erfolg, Freude und weiterhin alles Gute. Möge der neue Weg spannende Herausforderungen und viele positive Erfahrungen bereithalten.



Gleichzeitig dürfen wir Frau Maria Pirkebner (2. im Bild v.r.) in unserem Team im Tourismusbüro am

Katschberg begrüßen. Maria hat uns bereits letzten Sommer beim Funpark sowie beim Katschberger Adventweg unterstützt.

Neue Unterstützung gibt es auch im Außendienst: Pirkebner Maximilian und Wagner Bernhard.



## Kochlöffelhütte im Pöllatal

*Eure Auszeit vom Alltag*



Eingebettet in die unberührte Natur des Pöllatals ist die Kochlöffelhütte der ideale Ort zum Durchatmen und Genießen – ruhig gelegen, fernab von Hektik und Alltagsstress. Unsere Küche verwöhnt Euch ganztagig mit hausgemachten, bodenständigen Spezialitäten mit regionalem Bezug – von herzhaften Klassikern bis zu saisonalen Gerichten. Besonders für Familien ist die Kochlöffelhütte ein beliebtes Ausflugsziel: Unser Spielplatz und die Natur rund um die Hütte laden die kleinsten Gäste zum Entdecken und Spielen ein, während die Erwachsenen die Ruhe auf unserer Terrasse genießen. Ob gemütlicher Einkehrschwung, Feier oder besonderer Anlass – bei uns findet Ihr den passenden Rahmen. Auch Gutscheine sind bei uns erhältlich.

Eine schöne Idee, um Zeit miteinander zu verschenken.

Wir leben unser Motto:

**Ein Ort der Zusammenkunft für Jedermann.**



*Uwe und sein Team freuen sich auf Euren Besuch!*

## Kochlöffelhütte Pöllatal

Pöllä 13, 9863 Rennweg am Katschberg



**Uwe Pirker**

+43 676 65 30 211

gidluwe@icloud.com

www.kochloeffelhuette.at

RENNWEG AM KATSCHBERG

## BILDUNGSZENTRUM

### Theaterfestival in Gmünd

#### *Von Handschuhen, Steuermännern, Zauberern und Freundschaft*

Die Schüler\*innen der ersten und zweiten Mittelschule machten sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen auf den Weg nach Gmünd, um im Zuge des Theaterfestivals an einem besonderen Theatererlebnis teilzunehmen.

Dort sahen sie eine Aufführung vom Figurentheater Tröbinger. Gezeigt wurden bekannte Balladen von großen Dichtern wie Goethe, Schiller und Fontane.

Mit Figuren wurden die Geschichten anschaulich dargestellt. So konnten die jungen Zuschauer\*innen einen Einblick in bekannte Werke der klassischen Literatur bekommen.

Auf dem Programm standen unter anderem „Der Handschuh“, „John Maynard“, „Der Zauberlehrling“ und „Die Bürgschaft“. Der Ausflug bot eine interessante Abwechslung zum Schulalltag.



**SIE HABEN NOCH  
KEINEN GLASFASER-  
ANSCHLUSS BESTELT?**

Jetzt noch bis **30. Juni 2026** zum  
**Aktionspreis\*** von 299 € (Haus)  
bzw. 99 € (Wohnung) sichern!

\* Voraussetzung: 24 Monate Nutzung  
eines Internetdienstes bei einem  
Kelag-Connect Partner-Provider



QR-Code scannen, Adresse  
prüfen und 100% Glasfaser  
bestellen: [kelag.at/connect](https://kelag.at/connect)

**kelag** **CONNECT**

**Wo man singt, da lass dich ruhig nieder**

**1. und 2. Klasse Volksschule beim "Talschaftssingen" in Malta**

Am 20. März fand im Gemeindesaal Malta das „Talschaftssingen“ statt, an dem auch die 1. und 2. Volksschule teilnehmen durfte. Im Vorfeld wurde eifrig geprobt, wobei auch verschiedene Instrumente zum Einsatz kamen.

Im Festsaal von Malta präsentierten die Schülerinnen und Schüler die Lieder „Mathilda, die Schnecke“ und „I bin i“. Der begeisterte Applaus des Publikums zeigte deutlich, wie gut der Auftritt angekommen war.



Als Anerkennung für ihren gelungenen und engagierten Auftritt erhielten die Kinder im Anschluss eine stärkende Jause.

**Schwimm dich fit**

**Schwimmtage der 1. und 2. Volksschule in der Drautalperle**

Von 16. bis 18. März hatten die Kinder der 1. und 2. Volksschule im Rahmen der Schwimmoffensive „Schwimm dich fit“ die Möglichkeit, in der „Drautalperle“ an einem Schwimmkurs teilzunehmen. Mit großem Engagement vermittelten zwei Schwimmlehrerinnen den Schülerinnen und Schülern neue Schwimmtechniken, wodurch sie ihre Schwimmsicherheit deutlich verbessern konnten.



Jeden Morgen brachte ein Bus die Kinder nach Spittal an der Drau. Alle waren mit großer Motivation und Ausdauer bei der Sache. Am Ende des Kurses erhielt jedes teilnehmende Kind eine Urkunde. Als besonderes Highlight durfte zum Abschluss jedes Kurstages nach Lust und Laune gerutscht werden.



### Verleihung des Kärntner Begabungssiegels

Der 13. März 2026 war ein besonderer Tag für das Bildungszentrum Rennweg.

Ein Siegel, das nur zwei von über 300 Schulen in ganz Kärnten haben, wurde an unsere Schule übergeben. Was für eine Ehre!

Zur Eröffnung wurde von den Schülern ein wunderschönes Lied gesungen – „I bin I“.

Es folgte eine spannende Eröffnungsrede unserer Direktorin Sieglinde Seebacher.

Danach hat eine super vorgetragene Präsentation von Tatjana Perl den Ehrengästen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Auch Jan und Emma haben mit ihrem Projekt über Polarlichter eine tolle Leistung geboten. Ich ließ die Ehrengäste mit einem kleinen Rätsel über unser Brauchtum grübeln. Es ging um Katschtaler Maulkörbe.

Anschließend hat unser Herr Bürgermeister seine Begrüßungsworte an uns gerichtet und das Rätsel über

### Straße der Fähigkeiten:

#### 3a der Mittelschule erlebte Berufsorientierung hautnah

Am 7. April 2026 besuchte die 3a Mittelschule im Rahmen der Initiative „Straße der Fähigkeiten“ das AMS in Spittal an der Drau. Ziel der Veranstaltung war es, den Schülerinnen und Schülern ihre individuellen Stärken und Interessen näherzubringen und sie bei der Berufsorientierung zu unterstützen.

An mehreren Stationen konnten die Jugendlichen ihre Fähigkeiten praktisch testen und neue Talente entdecken. Spielerische Aufgaben sorgten dabei für Abwechslung und ermöglichten einen spannenden Einblick in verschiedene Berufsfelder.



die Maulkörbe gelüftet.

Dieses Siegel ist nicht nur für unsere Frau Direktorin, für unsere Lehrer und Lehrerinnen und unsere Ehrengäste sehr wichtig, sondern auch für uns Schüler, da wir gemeinsam zu einem ganz großen Erfolg unserer Schule beigetragen haben.

Es war ein großes und sehr schönes Ereignis für uns alle.

**Jonas Pirker 2a**



Ein besonderes Highlight war der Einsatz von VR-Brillen, die realitätsnahe Einblicke in unterschiedliche Arbeitswelten boten. Dadurch wurde die Berufswelt für die Schülerinnen und Schüler greifbar und erlebbar gemacht.



Der Workshop bot insgesamt eine wertvolle Unterstützung bei der Berufsorientierung und half den Jugendlichen, ihre eigenen Talente besser einzuschätzen.



**Verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien:**

**Beispielhafte Zusammenarbeit zwischen 3. Volksschule und 3. Mittelschule im Bildungszentrum**

Der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien ist heute eine wichtige Grundkompetenz und bereits im Lehrplan der Volksschule verankert. Dabei steht nicht die Bildschirmzeit im Mittelpunkt, sondern ein sinnvoller und sicherer Einsatz mit pädagogischem Mehrwert.

Ein schönes Beispiel dafür war die Zusammenarbeit zwischen der 3. Klasse der Mittelschule und der 3. Klasse der Volksschule. Die älteren Schülerinnen und Schüler unterstützten die Jüngeren bei ersten Recherchen im Internet und im Umgang mit digitalen Medien.

Dabei entstand ein wertvolles Miteinander. Die Volksschulkinder sammelten wichtige Erfahrungen, während die Mittelschülerinnen und Mittelschüler Verantwortung übernahmen und ihr Wissen weitergaben.



## Reli-Referate in der 3. Volksschule

### Israel zur Zeit von Jesus

Im Religionsunterricht der 3. VS tauchten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihrer Lehrerin Anja Lax-Peitler in die Welt Israels zur Zeit von Jesus ein. Mit viel Neugier und Interesse erhielten sie spannende Einblicke in das damalige Leben, die Essgewohnheiten, die Kleidung sowie das Judentum und das Land Israel.

In bunt gemischten Gruppen arbeiteten die Kinder mit großer Freude an ihren Themen und gestalteten mit viel Kreativität Plakate. Besonders viel Spaß hatten sie beim Üben ihrer Präsentationen. Nach vielen Stunden intensiver Beschäftigung mit dem Thema konnte dann die Arbeit stolz vor der Klasse präsentiert werden. Dabei zeigten die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihr Wissen, sondern auch, wie sie über sich hinausgewachsen sind. Eine tolle Leistung,



auf die alle stolz sein können.

## Mit Maßstab und Messbecher:

### Rollentausch in der 4. VS

Die Schülerinnen der 4.VS nahmen sehr engagiert an Workshops zu den Themen „Arbeiten mit Holz und Metall sowie Elektrik“ teil. Während dieser Zeit kochten und backten die Jungs mit großer Freude.



## Erinnerungen fürs Leben:

### Klassenfahrt der 4a nach Wien

Vom 15.02.2026 bis 20.02.2026 durften wir mit unseren Lehrkräften Frau Huber und Herrn Stichlberger eine Schulwoche in Wien verbringen.

Ganz klar, es war nicht irgendeine Woche – es war unsere Abschlussfahrt.

Von exotischen Tieren und stürmischem Wetter bis hin zu stockdunklen Räumen und unserer Faszination für die U-Bahn haben wir alles erlebt!

Die erste Aufregung gab es bereits bei der Abfahrt vom Bahnhof Spittal, denn für einige von uns war es die erste Fahrt mit dem Zug überhaupt.

In Wien – einer wirklich riesigen Stadt im Vergleich zu unserem kleinen Rennweg – lag die erste Herausforderung darin, uns mit den Öffis zurecht zu finden und zu unserer Unterkunft zu kommen. Als das geschafft war, haben wir natürlich sofort unsere Zimmer in Augenschein genommen und es uns gemütlich gemacht.

Mit Montag begann unsere Tour durch Wien. Unser erstes Highlight war dabei der Tiergarten Schönbrunn mit einer Vielfalt an faszinierenden Tieren und einer spektakulären Robbenfütterung. Hierbei war es vor allem spannend zu sehen, wie intensiv die Bindung zwischen den Tieren und ihren Pflegern ist.



## Genießen Sie eine kulinarische Vielfalt in gemütlicher Atmosphäre!

9863 Rennweg 79 – Tel.: 0664 45 37 443

Unsere Öffnungszeiten und neue Kreationen findet ihr auf der Gemeindeapp unter:  
Restaurant und Pizzawerkstatt „Im Stadl“

*Euer Vincente*



Besonders informativ fanden wir den Besuch in der UNO-City, einem der vier Hauptzentren der Vereinten Nationen weltweit. Ihr Ziel ist es zum Beispiel, den Frieden der Welt zu sichern und den Umgang der Menschen miteinander, in Form von Menschenrechten, zu regeln. Sollten wir selbst einmal in der UNO-City arbeiten wollen, wäre es erforderlich, mehrere Sprachen zu beherrschen.



Einer unserer absoluten Lieblingsprogrammpunkte war das Musical „Maria Theresia“ im Ronacher Theater. Allein die Kulissen haben uns schon verzaubert, bevor das Stück überhaupt begonnen hat. Und trotz unserer anfänglichen Skepsis gegenüber dem geschichtlichen Inhalt, hat uns das Musical vom ersten Song an in seinen Bann gezogen. Natürlich durfte danach die Jagd nach Autogrammen von den Darstellern nicht fehlen.

Den größten Adrenalin-Kick gab es für uns im „Escape Room“. Während die Jungs versuchten, die „Mona Lisa“ aus dem Museum zu entwenden, kämpften die Mädchen ums blanke Überleben. Unter Zeitdruck mussten Aufgaben gelöst werden, um sich aus den Räumen zu befreien. Dabei kam es immer wieder zu Schreckmomenten, die uns erschauern ließen.

Obwohl aufgrund der Jahreszeit leider viele Fahrgeschäfte im Prater geschlossen waren, hatten wir trotzdem die Chance uns auszutoben und dort den nächsten Adrenalin-Kick abzuholen.

Spannend wurde es auch beim „Dialog im Dunkeln“. Hier wurden wir von blinden Menschen durch die absolute Dunkelheit geführt. Sehen war unmöglich, wo-

durch wir unsere Umgebung nur mehr durch Tasten und Hören wahrnehmen konnten. Eine Erfahrung, die es in sich hatte. Ein unvorstellbarer „Blick“ in den Alltag blinder Personen.

Natürlich gab es noch weitere coole Programmpunkte, zum Beispiel den Besuch des Parlaments, des Schlosses Schönbrunn, des Planetariums oder auch des Kraftwerks Simmering.

Insgesamt war Wien eine wunderbare und aufregende Abwechslung zu unserem Schulalltag und das eindeutige Gegenteil zu unserem eher ruhigen Landleben.

Noch oft werden wir über das Erlebte sprechen – darüber, wie sehr uns das Musical im Ronacher verzaubert hat, oder wie sehr unsere Teamfähigkeit im Escape Room herausgefordert wurde. Erinnerungen, die für immer bleiben werden.



LIESER-MALTATAL

## MUSIKSCHULE PLUS



### Orchesterkonzerte der Musikschule Lieser-Maltatal – „HOLLYWOOD! THE OSCARS GO TO...“

Am 22. und 23. November 2025 verwandelte sich der Festsaal Eisenstratten in einen musikalischen Kinosaal: Unter dem Motto „HOLLYWOOD! THE OSCARS GO TO...“ präsentierte die Musikschule Lieser-Maltatal zwei beeindruckende Orchesterkonzerte, die das Publikum auf eine klangvolle Reise in die Welt des Films entführten.

Unter der musikalischen Leitung von Rudolf Truskaller und der organisatorischen Leitung von Hans-Jürgen Zettauer standen an beiden Terminen insgesamt 75 Musikerinnen und Musiker auf der Bühne. Was sie verband, waren Leidenschaft, Fleiß und die Freude am gemeinsamen Musizieren – Qualitäten, die in jedem Stück spürbar wurden.

Souverän und charmant führten die Moderatoren Nikita Mataln und Sigi Plaschounig durch das Programm und verbanden die musikalischen Beiträge mit interessanten Hintergrundinformationen sowie humorvollen Übergängen.

Besonders berührend war das Zusammenspiel der jüngsten Talente der Musikschule mit den erfahrenen Musikerinnen und Musikern aus der Region. Generationenübergreifend wurde Filmmusik in all ihrer Vielfalt und emotionalen Tiefe zum Leben erweckt – von kraftvollen Orchestersätzen bis zu zarten Klangmomenten.

Der Festsaal war an beiden Tagen randvoll gefüllt, und das Publikum folgte begeistert den musikalischen Höhepunkten aus berühmten Hollywoodproduktionen.

Mit großem Applaus endeten zwei Konzerte, die eindrucksvoll zeigten, wie lebendig und inspirierend die regionale Musiklandschaft ist. Die Orchesterschule der Musikschule Lieser-Maltatal setzte mit diesem Projekt ein starkes Zeichen für musikalische Bildung, Gemeinschaft und künstlerischen Anspruch – ganz im Stil großer Hollywood-Momente.



© Alexandra Gasser



## **Camerata Porcia-Spittal begeistert mit Neujahrskonzert**

Ende Jänner begeisterte die Camerata Porcia-Spittal, bestehend aus Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften der Musikschule Spittal/Baldramsdorf, das Publikum in Millstatt und Innsbruck. Verstärkt durch Musiker der Musikschulen Lieser-Maltatal und Nockberge, standen sie unter der Leitung von Mag. Hans Brunner. Höhepunkte des Konzertes waren u. a. Sabine Markt und Stefan Hofer als Papagena und Papageno sowie Herma Verhovnik mit der Habanera aus der Oper „Carmen“.



© Wolfgang Albery

Das Orchester glänzte zudem mit Werken wie dem „Faschingskinder-Walzer“ von Carl Michael Ziehrer. Beim Konzert im Kongresshaus Millstatt traten auch die „Happy Strings“ der Musikschule, der Chor der Volksschule Gmünd unter Theresa Sima und Nikita Mataln auf.

Eine Woche später folgte eine Konzertreise nach Innsbruck zusammen mit der Jugendphilharmonie Innsbruck.



© Musikschule Lieser- Maltatal

## **Herzliche Gratulation zur meisterhaften Abschlussprüfung**

Mit großer Freude gratuliert die Musikschulgemeinschaft ihrer langjährigen Schülerin Herma Verhovnik zu ihrer hervorragend bestandenen Abschlussprüfung an der Carinthischen Musikakademie Ossiach im Fach Gesang.

Ein besonderer Dank gilt ihrem Pädagogen Horst Haßbacher, der sie auf diesem Weg professionell begleitet hat.

Für ihren weiteren musikalischen Weg wünschen wir ihr von Herzen viel Freude, Begeisterung und zahlreiche stimmungsvolle Konzerterlebnisse.



v.l.n.r. MMag. Julia Malischnig, Horst Haßbacher, Herma Verhovnik, Dir. Petra Glanzer



## 15. Volksmusikwettbewerb im Schloss Krastowitz: Junge Talente begeistern

Ein musikalisches Fest der besonderen Art fand kürzlich beim 15. Kärntner Volksmusikwettbewerb im Schloss Krastowitz statt. Insgesamt stellten sich 17 Ensembles sowie 22 Solistinnen und Solisten der fachkundigen Jury und präsentierten mit großer Begeisterung die Vielfalt der alpenländischen Volksmusik.

Teilgenommen haben Musikschülerinnen und Musikschüler ebenso wie Studierende der GMPU. Das hohe musikalische Niveau, die Spielfreude und die authentischen Darbietungen zeigten eindrucksvoll, wie lebendig die Volksmusik weitergetragen wird.

Besonders stolz ist die Musikschule Lieser-Maltatal auf ihre starke Präsenz bei diesem Wettbewerb: Gleich fünf Ensembles nahmen erfolgreich teil. Die jungen Musikerinnen und Musiker wurden von ihren engagierten Pädagoginnen und Pädagogen Christian Brugger, Petra Glanzer, Evelin Kogler und Barbara Weber vorbereitet. Mit viel Fleiß, Ausdauer und musikalischer Leidenschaft arbeiteten sie in den vergan-

### Bambinikonzert

Im Wechsel finden Bambinikonzert, Faschingskonzert und Volksmusikkonzert an unserer Musikschule statt. Heuer fand wieder das beliebte Bambinikonzert im Bildungszentrum Rennweg statt. Hier hatten die jüngsten Schülerinnen und Schüler der Musikschule die Gelegenheit, ihr Können vor Publikum zu zeigen.

Besonders charmant: Von der Ankündigung bis zu den musikalischen Beiträgen präsentierten die 70 Kinder vieles selbst und führten so spielerisch durch das Programm.

Im Anschluss lud der Förderverein der Musikschule die Gäste zu einem gemütlichen Getränk ein und bot damit einen gelungenen Ausklang des Abends. Das



© Musikschule Lieser- Maltatal

genen Monaten auf diesen Auftritt hin – ein Einsatz, der sich hör- und sichtbar bezahlt machte. Der Wettbewerb machte einmal mehr deutlich, wie wichtig die engagierte Nachwuchsarbeit an den Musikschulen ist. Sie bildet die Grundlage dafür, dass die Volksmusik auch in Zukunft lebendig bleibt und von jungen Menschen mit Freude und Stolz weitergeführt wird.

Bambinikonzert begeisterte Jung und Alt gleichermaßen und zeigte erneut, wie viel Freude die Musik schon bei den Kleinsten weckt.



© Musikschule Lieser- Maltatal



## Großartige Erfolge für die Musikschule Lieser-Maltatal bei „Prima la musica“

Beim Landeswettbewerb „Prima la musica“ zeigten auch heuer zahlreiche junge Talente ihr Können. Unter ihnen überzeugten mehrere SchülerInnen der Musikschule Lieser-Maltatal mit großem Engagement und musikalischer Qualität.

Im Fach Solo Violoncello begeisterte Jeremias Pleschberger (Klasse Robert Rasch) mit einem anspruchsvollen Programm. Lea Cottogni (Klasse Petra Glanzer) zeigte im Fach Gitarre ihr musikalisches Feingefühl.

Auch das Trio MaLiNi mit Maria Inglitsch, Lisa und Nina Stattmann (Klasse: Eva Maria Egarter) beeindruckte im Bereich „Ensemble kreativ“ mit einem abwechslungsreichen Auftritt.

Die Musikschule zeigt sich stolz über die Leistungen ihrer SchülerInnen, die einmal mehr die hohe Qualität der Ausbildung unterstreichen.

## Vorspielstunden „crescendo“ – Bühne für junge Talente

Jedes Jahr sind die Vorspielstunden „crescendo“ ein fixer Bestandteil des Programms der Musikschule und bieten den SchülerInnen und Schülern die wertvolle Möglichkeit, ihr musikalisches Können vor Publikum zu präsentieren.

In der Bibliothek des Bildungszentrums Rennweg zeigen die jungen Talente mit großer Freude und Stolz, was sie im Unterricht erarbeitet haben.

Die Auftritte sind eine wichtige Erfahrung auf dem Weg der musikalischen Entwicklung: Sie geben den Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit, erste Bühnenerfahrungen zu sammeln, stärken ihr Selbstvertrauen und fördern gleichzeitig die Motivation zum Weiterlernen. Dabei steht nicht der Wettbewerb im Mittelpunkt, sondern vor allem die Freude an der Musik und die Begeisterung, das Erlernte mit Mut, Engagement und Hingabe mit anderen zu teilen.



© Musikschule Lieser- Maltatal



© Musikschule Lieser- Maltatal



© Musikschule Lieser- Maltatal

## Erwachsenen Vorspielstunde – „crescendo grande“

Geselligkeit, Heiterkeit und die Freude am gemeinsamen Musizieren standen bei der diesjährigen Erwachsenen-Vorspielstunde „crescendo grande“ im Mittelpunkt. Die Vorspielstunden sind ein fester Bestandteil des jährlichen Ausbildungsprogramms der Musikschule und bieten auch erwachsenen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihr musikalisches Können vor Publikum zu präsentieren.

In diesem Jahr fand die Veranstaltung in der Neuhauser Stube in St. Michael im Lungau statt. In gemütlicher Atmosphäre eines Musikerstammtisches konnten die Teilnehmenden ihr Können unter Beweis stellen und ihre Begeisterung für die Musik



© Musikschule Lieser- Maltatal

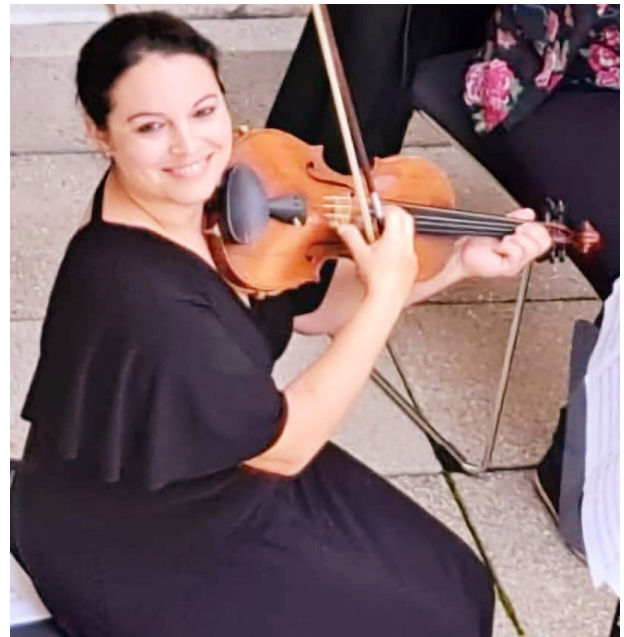
mit Gleichgesinnten teilen. Im Vordergrund standen dabei nicht Perfektion oder Wettbewerb, sondern die Freude am Musizieren, der persönliche Austausch und das gemeinsame Erleben von Musik.

## Neuer Schwung im PädagogInnenteam

Mit April darf sich die Musikschule Lieser-Maltatal über eine wertvolle personelle Ergänzung freuen: Die Violinistin Eva Wüster verstärkt ab sofort unser Team. Sie übernimmt den Violinunterricht von Ana-Marija Jurecic, die sich derzeit in Karenz befindet. Mit ihrer musikalischen Erfahrung und pädagogischen Kompetenz bringt Eva Wüster beste Voraussetzungen mit, um die Schülerinnen und Schüler weiterhin auf hohem Niveau zu begleiten und zu fördern.

Die Musikschule Lieser-Maltatal heißt ihre neue Kollegin herzlich willkommen und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit sowie viele musikalische Impulse im Unterricht.

Die Musikschule Lieser-Maltatal wünscht beiden neuen KollegInnen einen gelungenen Start und viel Erfolg in ihrer zukünftigen Tätigkeit.



© Eva Wüster

## 21. KIWANIS-Benefizkonzert – Bühne für junge Talente

Bereits zum 21. Mal setzte der KIWANIS Club Gmünd ein starkes Zeichen für die Förderung junger Musiktalente der Region. Beim traditionellen Benefizkonzert erhielten fünf herausragende SchülerInnen die Gelegenheit, ihr Können einem großen Publikum zu präsentieren – gemeinsam mit dem „ensemble vokal“ unter der musikalischen Leitung von Max Marginter.

In diesem Jahr durften sich Emilia Egarter, Laurentina Lerchster, Luisa Peitler, Magdalena Zippusch und Martin Florian über diese besondere Chance freuen. Mit beeindruckenden Darbietungen begeisterten sie das Publikum und zeigten eindrucksvoll, welches Potenzial in der jungen musikalischen Genera-

tion steckt. Mag. Josef Gracher führte in gekonnter Manier durch das Programm.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern des KIWANIS Clubs Gmünd für ihr langjähriges Engagement, ihre großzügige Unterstützung und ihren unermüdlichen Einsatz für den musikalischen Nachwuchs unserer Region.



© Musikschule Lieser- Maltatal

### Ab Herbst dieses Jahres erweitert die Musikschule Rennweg ihr Angebot

Die Fächer Gesang und Stimmbildung werden in der Musikschule Rennweg ausgebaut. Die erfahrene Pädagogin und Chorleiterin Eva Maria Egarter übernimmt diesen Bereich und freut sich auf zahlreiche Interessierte. Damit der Unterricht in Rennweg stattfinden kann, ist eine Mindestanzahl von fünf Anmeldungen erforderlich – es sind auch Erwachsene herzlich willkommen. Zudem soll ein Musikschulchor seinen Platz finden.

„Spaß und Genuss für die gesamte Familie“-geplante Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Veranstaltungskalender

Neuerungen im Fach Trompete: Hier kommt es zu einer Neubesetzung. Die Musikschule hofft auch im Fachbereich Hohes Blech auf reges Interesse und ausreichend Anmeldungen.

Die Online-Anmeldung ist ab sofort unter: [www.musikschule.at](http://www.musikschule.at) möglich.

Nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie Teil des musikalischen Angebots in Rennweg!



## SIE DENKEN AN EINE WÄRMEPUMPE?

bis zu  
**2.000 €**  
**KELAG-PRÄMIEN**



zusätzliche  
**Bundes- & Landesförderung**



**JETZT  
PERSÖNLICH  
BERATEN  
LASSEN.**

Mit der Kelag wird aus einer Idee ein Projekt – dank Beratung, die **MEHR** kann.

#### WIR BEGLEITEN SIE SCHRITT FÜR SCHRITT:

- ✓ **Individuelle Beratung** verständlich und unabhängig
- ✓ **Planung & Umsetzung** mit erfahrenen Partnerbetrieben
- ✓ **Förderungen** optimal nutzen



Der erste Schritt zu Ihrer Wärmepumpe: [kelag.at/wp-beratung](http://kelag.at/wp-beratung)

**kelag**

MARKTGEMEINDE RENNWEG

# BIBLIOTHEK

**Öffnungszeiten**

Mittwoch von 09:00 – 16:00 Uhr  
 Freitag von 17:00 – 19:00 Uhr

**Öffnungszeiten in den Ferien:**

Freitag, von 17:00 – 19:00 Uhr  
 An Feiertagen ist die Bibliothek geschlossen

**Kontaktinformationen**

+43 4734/427-27  
 Mail: bibliothek.rennweg@gmx.at  
 www.bibliothek-rennweg.bvoe.at



Es gibt DVDs, Spiele, Tonies und natürlich viele interessante Romane, Hörbücher und Sachbücher. Das Familienabo kostet jährlich nur 15,- Euro. Es ist auch möglich, von zu Hause aus in unserem Bestand zu stöbern und Medien zu reservieren:

[www.biblioweb.at/rennweg](http://www.biblioweb.at/rennweg)

**Hallo an all unsere Leseliebhaber und die, die es noch werden wollen ...**

Unser Bibliotheksjahr begann mit zwei besonderen Veranstaltungen. Gemeinsam mit dem Dorfservice durften wir einen interaktiven Abend mit Andrea Latritsch-Karlbauer zum Thema „Ohne Worte überzeugen“ erleben.

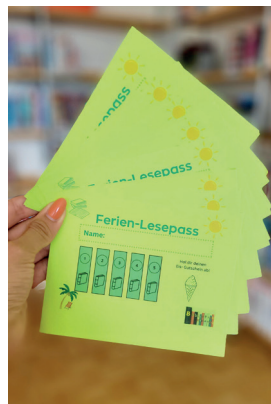
Ein weiteres Highlight war die Krimilesung mit Bestsellerautor Roman Klementovic, die wir gemeinsam mit dem Kulturausschuss veranstalteten. Mit viel Charme, Humor und spannenden Einblicken in seine Arbeit begeisterte er das Publikum. Neben seinem Thriller „Dunkelnah“ stellte er auch weitere Bücher vor und sorgte mit persönlichen Geschichten für beste Unterhaltung. Viele seiner Werke können natürlich auch bei uns in der Bibliothek ausgeliehen werden.

Bei Getränken und Knabbereien klang der gelungene Abend in gemütlicher Runde aus. Auch für das restliche Jahr sind bereits spannende Projekte mit dem Kulturausschuss geplant. Außerdem freuen wir uns auf einen MINT-Workshop mit der Mittelschule.

Wie schon in den vergangenen Jahren startet auch heuer wieder unsere Ferienleseaktion mit Lesepass und Eisgutscheinen für unsere Schülerinnen und Schüler. Wir freuen uns darauf, euch auch in den Sommerferien begrüßen zu dürfen.

Wer unsere Bibliothek noch nicht kennt, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen – neue Leserinnen und Leser sind jederzeit herzlich willkommen!

Bis dahin alles Liebe  
 Anna und das Team der Bibliothek



## MARKTGEMEINDE RENNWEG

## TAGESMÜTTER

## Bei uns im Wunderland ist immer was los...

Die liebe Frau Holle war im letzten Winter sehr fleißig und hat uns immer wieder mit Schnee zur Freude unserer Kinder beschenkt.



Egal ob beim Rutschplatterfahren, beim Spielen in Schneehöhlen oder beim Schneemannbauen – der Winter hat uns allen viel Spaß bereitet.

Nachträglich möchten wir uns auch noch recht herzlich für die großzügigen Weihnachtsgeschenke bedanken, die von Sonja Peitler gemeinsam mit den Gönnern der Marktplatzwirte und dem Wirtschaftsverein organisiert wurden. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut.

Auch der Fasching wurde im Wunderland ordentlich zelebriert. Nicht nur das Kostümierten und Schminken waren dabei die Highlights, sondern auch die Faschingslieder sowie die leckere Faschingsjause mit den spendierten Krapfen von zwei unserer lieben

Mamas haben unsere Feier perfekt gemacht.

Der Besuch der Polizei bei uns im Wunderland wird den Kindern sicher lange in Erinnerung bleiben. Herr Michael Bernhard, Postenkommandant der Polizeiinspektion Rennweg, hat sich netterweise bereit erklärt, unseren Kindern die Tätigkeit der Polizei etwas näherzubringen. Er zeigte uns, welche Kleidung ein Polizist trägt und was er noch alles bei sich haben muss. Zum Abschluss durften unsere Kinder auch noch das Polizeiauto besichtigen.

Wir bedanken uns recht herzlich für diese tolle Gelegenheit!



## BUCHEMPFEHLUNG

Ich weiß jetzt 100 Dinge mehr!  
Sport

von Alice James und weitere



Auf die Plätze, fertig, los!  
Wie hält man als Torhüter einen Elfmeter? Was hat ein finnischer Designer-Pool mit Skateboarden zu tun? Wann wurde der Stabhochsprung erfunden? Und wie ging es beim Ballsport der Maya zu? Erfahre 100 wissenswerte, spannende und kuriose Fakten rund um das Thema Sport. Auf jeder Seite wird ein neues Thema altersgerecht erklärt und anschaulich illustriert. Ein Sachbuch für Kinder ab 9 Jahre.

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

RENNWEG AM KATSCHBERG

# DORFSERVICE



## Nachruf

Mit Trauer und großer Dankbarkeit mussten wir Abschied von unserem langjährigen freiwilligen Mitarbeiter Georg Pontasch, aus der Gemeinde Krams in Kärnten, nehmen.



Über zehn Jahre hinweg hat Georg unser Miteinander mit seinem Engagement, seiner Verlässlichkeit und mit viel Herzlichkeit bereichert. Sein Einsatz ging weit über das Selbstverständliche hinaus – er war stets zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde, und begegnete den Menschen mit Respekt, Wärme und einem offenen Ohr. Georg hat nicht nur Aufgaben erfüllt, sondern Spuren hinterlassen – in unserer Gemeinschaft, in unseren Herzen und in all den kleinen und großen Momenten, die er mitgestaltet hat.

Wir verlieren mit ihm einen engagierten freiwilligen Mitarbeiter und auch einen geschätzten Menschen und Freund. Das Andenken an ihn wird uns daran erinnern, wie viel ein einzelner Mensch durch Einsatz und Mitmenschlichkeit bewirken kann.

Danke lieber Georg!

## Mach mit – wir suchen dich!

Damit wir weiterhin so viele Angebote und Veranstaltungen umsetzen können, suchen wir zusätzlich motivierte Helferinnen und Helfer. Ob ein paar Stunden im Monat, bei Aktionen zwischendurch oder regelmäßig – jede Unterstützung zählt! Hast du Lust, mitzumachen?

Dann melde dich gerne bei Dorfservice-Mitarbeiterin Carina Payer wir freuen uns auf Dich!

## Danke für ein tolles Jahr!

Das sagen wir allen freiwilligen Mitarbeiter\*innen in der Gemeinde Rennweg. Vielen Dank für die vielen Stunden, die Hilfsbereitschaft und das DASEIN für die Menschen in der Gemeinde Rennweg. Ihr seid eine tolle Gruppe - und dafür sind wir unendlich dankbar!

## Hilfe im Alltag durch freiwillige und hauptamtliche Mitarbeiter\*innen in der Marktgemeinde:

- 476 Einsätze, 18.024 km, 538 Stunden geschenkte Zeit

- 124 Fahrtendienste und Einkaufsservice
- 352 Essenslieferungen

Weitere 109 Stunden wurden von den freiwilligen Mitarbeiter\*innen für Veranstaltungen, Weiterbildungen, Sitzungen und gemeinsame Aktivitäten eingebracht. Im Rahmen der Kooperation mit der Pflegenahversorgung des Landes Kärntens wurden folgende Leistungen erbracht: 48 Informations- und Beratungsgespräche inkl. div. Antragstellungen und 17 Hausbesuche.

## Bibliothek Rennweg & Dorfservice – gemeinsam mehr bewegen

Anna Pirker und ihr Team der Schul- und Gemeindebibliothek Rennweg und Dorfservice-Mitarbeiterin Carina Payer organisierten einen Abend voller leiser Stärke und eindrucksvoller Präsenz. Bei der Buchvorstellung von Andrea Latritsch-Karlbauer wurde spürbar, dass „Ohne Worte überzeugen“ mehr als ein Titel ist – es ist eine Haltung. Die Autorin zeigte auf feinfühlig Weise, wie Körpersprache, Ausstrahlung und innere Klarheit unsere Kommunikation prägen. Das Publikum wurde nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitmachen und zum Selbsterfahren eingeladen.



**Carina Payer:**  
Tel.: 0664 / 73 93 59 80

**Telefonisch:**  
**Montag bis Freitag:**  
**von 08.00 – 12.00 Uhr**

**Persönlich:**  
**Jeden Montag:**  
**von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindeamt Rennweg**



nach telefonischer Vereinbarung ist auch ein Hausbesuch möglich!

NOCKREGION

# KLAR!



## Klein, unscheinbar – und doch eine Gefahr: Vektorkrankheiten

In Kooperation mit der HAK Spittal analysierten zwei Maturantinnen im Rahmen ihres Maturaprojektes, Jasmina Della Schiava und Licia Lambert, wie die Verbreitung und das Risiko von Vektorkrankheiten durch den Klimawandel voranschreitet und welche wirtschaftlichen Auswirkungen dadurch entstehen: Klimatische Veränderungen wirken sich zunehmend auch auf die Gesundheit der Bevölkerung aus. Ein wichtiges Thema dabei sind sogenannte Vektorkrankheiten – Infektionskrankheiten, die durch Tiere wie Zecken oder Gelsen auf den Menschen übertragen werden.

Durch den Klimawandel verändern sich die Lebensbedingungen dieser Überträger deutlich: Steigende Temperaturen und längere warme Perioden begünstigen ihre Vermehrung und verlängern ihre Aktivitätszeiten. Dadurch können sich die Tiere in neuen Regionen ausbreiten und das Risiko für Krankheitsübertragungen steigt. Gleichzeitig verändern sich auch Ökosysteme, wodurch sich Lebensräume verschieben, und neue Ausbreitungsgebiete entstehen. Zu den häufigsten Überträgern zählen:

- Zecken (z. B. Gemeiner Holzbock) – können Krankheiten wie FSME oder Borreliose übertragen



Betreuender Lehrer Martin Lager, Schülerinnen Jasmina Della Schiava und Licia Lambert, stv. KLAR!-Managerin Sarah Fraueneder (von l. nach r.)

- Gelsen (z. B. Asiatische Tigermücke, Japanische Buschmücke) – potenzielle Überträger von Dengue- oder Chikungunya-Fieber sowie dem West-Nil-Fieber

Kärnten ist vor allem von FSME, Borreliose und dem West-Nil-Virus betroffen. Das Thema gewinnt daher auch in unserer Region zunehmend an Bedeutung. Umso wichtiger ist es, einfache Schutzmaßnahmen im Alltag zu beachten. Dazu zählen vor allem:

- das Tragen von langer, heller Kleidung bei Aufenthalt im Grünen
- die Verwendung von Insektenschutzmitteln
- das gründliche Absuchen des Körpers nach Zecken
- das Vermeiden von stehendem Wasser rund ums Haus



### Kontakt

Sarah Fraueneder  
 KLAR! Nockregion  
 sarah.fraueneder@nockregion-ok.at  
 Tel. +43 699 18228801

## Katharina Spöck ist neue LAG- und Regionalmanagerin der Nockregion-Oberkärnten

Seit 1. Jänner 2026 hat Katharina Spöck (30) die Funktion der LAG- und Regionalmanagerin der Nockregion-Oberkärnten inne und trägt damit die operative und strategische Verantwortung für die Weiterentwicklung der Region mit ihren 16 Gemeinden. Sie folgt damit Christine Sitter nach, die mit Jahreswechsel in den Ruhestand getreten ist.

Die Nockregion gilt seit vielen Jahren als Vorzeigeregion, wenn es um gemeindeübergreifende Kooperation, Innovationsfähigkeit und nachhaltige Regionalentwicklung geht – dieser erfolgreiche Weg wird nun mit neuen Impulsen weitergeführt.

Die gebürtige Tirolerin bringt umfassendes fachliches Wissen, wertvolle Praxiserfahrung und das nötige Fingerspitzengefühl in die Region mit. Nach ihrem Masterstudium Agrar- und Ernährungswirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien, mit Schwerpunktsetzung in den Bereichen Regionalentwicklung, ländliche Soziologie und Marketing, war sie zwei Jahre im Regionalmanagement in Kufstein als Projektleiterin und KEM-Managerin tätig.

Die neue berufliche Aufgabe und nicht zuletzt der Kärntner Charme führten sie im Oktober 2023 in die Nockregion. Seither ist Katharina Spöck Teil des zwölfköpfigen Teams und hat den regionalstrategischen Prozess „Auf dem Weg zur besten Lebens- und Arbeitsregion“ federführend geleitet.

### Strategischer Fokus für die kommenden Jahre

Im Mittelpunkt der kommenden Jahre steht die Weiterentwicklung und Stärkung der Nockregion als attraktiver und zukunftsorientierter Lebens- und Wirtschaftsraum. Besonders für junge Menschen und Familien sollen (noch) bessere Rahmenbedingungen geschaffen werden, um in der Region langfristig leben und arbeiten zu können.

Die Gemeinden, regionalen Unternehmen und Sozialpartner sind dabei aktive Mitgestalter:innen dieser Entwicklung. Vieles ist in der Region bereits vorhanden – auf diesen Stärken muss aufgebaut und ein sichtbares Profil mit Haltung und Mut zur Gestaltung weiterentwickelt werden.

„Die Nockregion ist eine unglaublich vielfältige Region – mit engagierten Menschen und Wirtschaftstreibenden, zahlreichen Freizeitmöglichkeiten, be-

deutenden Kulturstandorten und einem aktiven Vereinsleben, das unser gemeinschaftliches Miteinander prägt,“ zeigt sich Spöck begeistert, die auch aktives Mitglied in einer Kärntner Singgemeinschaft ist.

„In dieser Vielfalt steckt enormes Potenzial. Ich freue mich sehr darauf, die Zukunft der Nockregion aktiv mitzugestalten, Gemeinden, Vereine, Betriebe und Projektträger zu unterstützen und gemeinsam Projekte umzusetzen, die unsere Region weiter stärken.“



#### Kontakt:

DI Katharina Spöck  
LAG- und Regionalmanagerin  
Nockregion-Oberkärnten

Kompetenzzentrum für Regionalentwicklung  
Hauptstraße 4, A-9545 Radenthein  
E: [katharina.spoeck@nockregion-ok.at](mailto:katharina.spoeck@nockregion-ok.at)  
M: +43 (0)699 10228836



NOCKREGION

## PELLETS GEMEINSAM EINKAUFEN UND PROFITIEREN



### Wer frühzeitig ans Heizen denkt, spart Geld.

Energiepreise unterliegen starken Schwankungen – Pellets und andere Biomasseprodukte bilden dabei keine Ausnahme. Um vor allem Verbraucher:innen zu entlasten und gleichzeitig regionale Anbieter zu stärken, wurde vor einigen Jahren die Plattform [www.biomasse-nockregion.at](http://www.biomasse-nockregion.at) ins Leben gerufen. Sie bringt Angebot und Nachfrage in der Region gezielt zusammen.

### Einkaufsgemeinschaft für Pellets

Die Klima- und Energie-Modellregionen der Nockregion kooperieren dabei mit der unabhängigen Villacher Organisation AEE Energiedienstleistungen ([www.aee.or.at](http://www.aee.or.at)). Gemeinsam ermöglichen sie Bürger:innen, sich unverbindlich mit ihrer E-Mail-Adresse auf [www.biomasse-nockregion.at](http://www.biomasse-nockregion.at) für eine Pellets-Einkaufsgemeinschaft anzumelden.

Diese Pellets-Einkaufsgemeinschaft ist der Zusammenschluss mehrerer Pelletskundinnen und -kunden mit dem Ziel, den gemeinsamen Bedarf zu bündeln. Durch diese Mengenbündelung können mit regionalen Pelletsanbietern bessere Konditionen ausgehandelt werden. Die Teilnahme ist unverbindlich und bietet den Vorteil transparenter Informationen und attraktiver Preise – ohne dass die Teilnehmenden selbst Preisverhandlungen führen müssen.

Nach den jährlichen Verhandlungen der AEE mit den regionalen Pelletsanbietern erhalten alle Interessierten ein Informationsschreiben mit den aktuellen Konditionen. Erst mit der Rückmeldung zur gewünschten Bestellmenge und zum Lieferzeitraum kommt eine verbindliche Bestellung zustande.

### Biomasseplattform Nockregion

Die Biomasseplattform Nockregion ([www.biomasse-nockregion.at](http://www.biomasse-nockregion.at)) ist die zentrale Anlaufstelle für die regionale Vermarktung von Biomasse. Dazu zählen Scheitholz, Hackschnitzel, Rundholz und Pellets. Über die Plattform können Bürger:innen nicht nur ihre Teilnahme an der Pellets-Einkaufsgemeinschaft organisieren, sondern auch direkt Biomasse von land-



Foto: Ernst Egger

und forstwirtschaftlichen Betrieben aus der Region beziehen.

Die Betriebe können sich kostenfrei registrieren, ihre Produkte präsentieren und direkt an Kund:innen verkaufen.

So bleibt die Wertschöpfung in der Region und Haushalte erhalten unkompliziert erneuerbare Energie aus ihrer unmittelbaren Umgebung.

Ihr **Hermann Florian**,



Klima- und  
Energie-Modellregionsmanager  
Lieser- und Maltatal

Tel.: +43 699 1929 2939

E.: [hermann.florian@nockregion-ok.at](mailto:hermann.florian@nockregion-ok.at)  
[www.kem-lieser-maltatal.at](http://www.kem-lieser-maltatal.at)



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende  
Lieser- und Maltatal



Kostenlose, anonyme, moile Unterstützung und Begleitung in Erziehungsfragen

## „FIT FÜRS LEBEN“



### Psychische Gesundheit stärken – Warnzeichen erkennen und Hilfe annehmen.

Psychische Gesundheit ist genauso wichtig wie körperliche Gesundheit. Wenn wir Fieber haben oder uns ein Bein brechen, gehen wir zum Arzt. Bei seelischen Problemen (Burnout, Depression, Essstörungen, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, Suchterkrankungen, PTBS, psychotische Störungen...) fällt uns das oft schwerer. Viele schweigen. Viele schämen sich. Doch psychische Erkrankungen sind nichts Ungewöhnliches. Sie können jede und jeden treffen – Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen.

In der Erziehungsberatung erlebe ich immer wieder: Besonders oft trifft es Menschen, die lange stark waren. Menschen, die viel Verantwortung tragen. Die funktionieren. Die sich um andere kümmern. Wer über längere Zeit eigene Bedürfnisse zurückstellt, gerät irgendwann an eine Grenze. Das ist kein Zeichen von Schwäche. Das ist menschlich.

Wichtig ist: Je früher man hinschaut und Hilfe sucht, desto besser sind die Chancen, wieder stabil zu werden.

### Woran erkenne ich, dass etwas nicht stimmt?

Seelische Belastungen kommen meist nicht plötzlich. Sie entwickeln sich langsam. Deshalb ist es wichtig, auf Veränderungen zu achten.

Mögliche Warnzeichen bei Erwachsenen:

- Anhaltende Müdigkeit und Erschöpfung
- Schlafprobleme über mehrere Wochen
- Keine Freude mehr an Dingen, die früher wichtig waren
- Rückzug von Familie oder Freunden
- Gereiztheit oder häufige Niedergeschlagenheit
- Konzentrationsprobleme
- Gefühl von innerer Leere oder Hoffnungslosigkeit

Bei Kindern und Jugendlichen zeigen sich Probleme oft anders:

- Bauch- oder Kopfschmerzen ohne klare Ursache
- Plötzlicher Leistungsabfall in der Schule
- Rückzug oder starke Stimmungsschwankungen
- Wutanfälle oder große Ängste
- Schlafprobleme
- Sehr hoher Medienkonsum (Flucht in eine andere Welt)

Wichtig: Nicht jedes Zeichen bedeutet gleich eine Erkrankung. Aber wenn Veränderungen mehrere Wochen anhalten und den Alltag stark beeinträchtigen, sollte man genauer hinschauen.

### Was kann ich im Alltag für meine psychische Gesundheit und die meiner Kinder tun?

Es gibt viele kleine Schritte, die helfen können, seelisch stabil zu bleiben.

#### 1. Auf einen geregelten Tagesablauf achten

- Möglichst feste Schlafzeiten
- Regelmäßige Mahlzeiten
- Geplante Pausen
- Feste Rituale für Kinder (z. B. gemeinsames Abendessen)

Struktur gibt Sicherheit – besonders in schwierigen Zeiten.



## BUCHEMPFEHLUNG

Welcome Home  
von Arno Strobel

Ines und Marco Winkler erfüllen sich mit Tochter Emilia den Traum vom eigenen Haus in einer neuen Siedlung auf Mons. Schnell fühlen sie sich angekommen und finden freundschaftlichen Anschluss in der Nachbarschaft. Doch schon bald wird das Familienglück überschattet: Ines glaubt, nachts beobachtet zu werden. Zunächst hält sie es für Einbildung – bis sie im leerstehenden Nachbarhaus tatsächlich eine Gestalt entdeckt. Am nächsten Morgen wird klar: Dort geschah ein Mord. Panik breitet sich in der Siedlung aus. Wer ist der Täter – und wer wird das nächste Opfer sein?

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

## 2. Eigene Grenzen bzw. der Kinder und Jugendlichen ernst nehmen

Niemand kann dauerhaft über seine Kraft gehen.

- Aufgaben aufteilen
- Hilfe annehmen
- Auch einmal „Nein“ sagen

Wer immer stark sein will, überfordert sich oft selbst.

## 3. Bewegung und frische Luft

Tägliche Bewegung hilft nachweislich gegen Stress.

- Spaziergänge
- Radfahren
- Gartenarbeit
- Spielen im Freien mit Kindern

Schon 30 Minuten am Tag machen einen wesentlichen Unterschied.

## 4. Soziale Kontakte pflegen

Gespräche entlasten.

- Sich regelmäßig mit Freunden treffen
- Probleme ansprechen
- Nicht alles mit sich allein ausmachen
- Auch professionelle Hilfe in Anspruch nehmen

Kinder brauchen verlässliche Bezugspersonen, die zuhören.

## 5. Gefühle ernst nehmen

Sätze wie „Das wird schon wieder“ helfen oft nicht weiter. Besser ist:

- Gefühle benennen
- Nachfragen: „Was belastet dich?“
- Offen sprechen, ohne zu bewerten

Das gilt für Kinder genauso wie für Erwachsene.

## 6. Medien bewusst nutzen

Zu viel Bildschirmzeit erhöht den Stress massiv. Das wird wirklich unterschätzt!

- Handyfreie Zeiten einführen
- Keine Bildschirme direkt vor dem Schlafen
- Klare Regeln für Kinder und Jugendliche und selbst mit gutem Beispiel voran gehen.

## Wann sollte ich professionelle Hilfe suchen?

Wenn Belastungen über mehrere Wochen anhalten oder sich verschlimmern, ist es

wichtig, sich Unterstützung zu holen. Anlaufstellen sind:

- Hausärztinnen und Hausärzte
- Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
- Fachärzte für Psychiatrie
- Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Professionelle Hilfe ist kein Zeichen von Schwäche. Im Gegenteil: Es ist ein verantwortungsvoller Schritt – für sich selbst und für die eigene Familie. Mit diesem Schritt übernimmt man Verantwortung! Je früher Unterstützung erfolgt, desto schneller kann sich die Situation verbessern.

## Offen sprechen – Tabus abbauen

Psychische Erkrankungen sind behandelbar – genauso wie ein gebrochenes Bein. Viele Menschen werden mit der richtigen Unterstützung wieder gesund. Voraussetzung ist, dass wir aufhören, das Thema zu verschweigen. Psychische Gesundheit geht uns alle an. Das Thema betrifft eine große Anzahl an Menschen. Und es kann wirklich jede und jeden treffen. Aber niemand muss alleine bleiben.

# REISEZEIT



[www.bacher-reisen.at](http://www.bacher-reisen.at)

AKTUELLE REISETIPPS 2026:

22. bis 28. Juli <b>Ostfriesland: Wattenmeer &amp; wilde Landschaften</b>	€ 1.975,-
28. Juli bis 5. August <b>Polen: Masurien bis Danzig</b>	€ 1.579,-
28. Juli bis 6. August <b>Wandern Berner Oberland</b> am Fuße der Eiger-Nordwand	€ 1.950,-
31. Juli bis 6. August <b>Inselhüpfen Dänemark</b> mit Rømø, Fünen, Nykøbing und Kopenhagen	€ 1.895,-
10. bis 15. August <b>Ostschweiz</b> von den sanften Hügeln des Appenzellerlands bis ins hochalpine Herz Graubündens	€ 1.425,-
1. bis 12. September <b>Traumreise Irland</b> mit Jules van de Ven	€ 3.595,-

Preise für Mietwagenfahrten pro Person im Doppelzimmer.  
Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

## BACHERREISEN

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0  
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

## Ich bin für Sie da!

Haben Sie das Gefühl, dass Ihnen gerade alles über den Kopf wächst? Gibt es in Ihrer Familie Konflikte, die Sie allein nicht mehr lösen können? Die Erziehungsberatung ist ein Ort, an dem Sie offen sprechen können.

- *Kostenlos & Vertraulich: Ich unterliege der Schweigepflicht.*
- *Freiwillig: Sie entscheiden, wie lange und wie oft Sie kommen.*
- *Für alle: Ich berate Eltern, Kinder und Jugendliche bei allen Fragen rund um das Familienleben und Pädagog:innen in der täglichen Arbeit.*



Ich bin unter folgender Nummer erreichbar:  
**0664/3017702**

Dipl. Früherzieherin, Dipl. Elementarpädagogin,  
Dipl. Sozialpädagogin für Hort und Heim,  
Mag. der Familiensoziologie, systemischer Coach  
für neue Autorität und nicht zuletzt Mutter dreier Kinder

LAND  KÄRNTEN

Abt. 4 - Soziales und Gesellschaft



## BUCHEMPFEHLUNG

**Sorgen sind wie Nudeln – man macht sich immer zu viele**

von Sabine Bode

Mit dem Älterwerden verschwinden die Sorgen nicht – sie verändern sich nur. Zusätzliche Kilos, poröse Hüften, flügge Kinder und fehlende Wertschätzung im Job gehören ebenso dazu wie der tägliche Kampf mit Frischhaltefolie und moderner Technik. Dazu kommt der Druck, immer jung und aufregend zu bleiben. Bestsellerautorin Sabine Bode begegnet diesen Alterssorgen mit viel Humor, Selbstironie und charmanter Geschichten. Denn Lachen macht das Älterwerden leichter – auch wenn es nicht immer gegen widerstandstaugliche Frischhaltefolie hilft.

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.



## Wir sind für Sie da!

Mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst bietet die **pro mente kärnten GmbH** rasche und unbürokratische Hilfe für Erwachsene

- mit psychischen Erkrankungen (Depression, Angststörung, Schizophrenie etc.) und/oder
- schwierigen und krisenhaften Lebenssituationen (Trauer, Arbeitsplatzverlust, Mobbing etc.)
- sowie deren Angehörige an.

### Sozialpsychiatrischer Dienst

Telefon: 04762 377 73

SPITAL AN DER DRAU

Psychologische Beratung und Behandlung

Fachärztliche Beratung und Behandlung

Hausbesuche bei Bedarf

Gruppenangebote



www.promente-karnten.at

ALLERLEI INFORMATIVES

## RENNWEG AM KATSCHBERG

**VERANSTALTUNGSKALENDER SOMMER 2026****JUNI**

SO 28.06. **TAG DER OFFENEN TÜR - Tennisschnuppern f. Jung & Alt**, Anfänger u. Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen, Schlägertest, Anmeldung Ferientenniskurse, TC Rennweg/Katschberg, 15:00–18:00 Uhr

**JULI**

SA 04.07. **DÄMMERSCHOPPEN der FF Rennweg**, Feuerwehrhaus Rennweg, 19:30 Uhr  
 MI 08.07. **THEATERWAGEN Porcia – DAS KÄRNTNER STRASSENTHEATER**, Ausschuss f. Kultur, Tourismus, Sicherheit, Sport u. Jugend, Vorplatz Schule Rennweg, 10:30 Uhr Kinderstück u. 19:00 Uhr Hauptstück  
 SA 11.07. **7. OLDTIMERTREFFEN**, MSC Katschberg, Katschberg Parkplatz 3, 11:00 Uhr  
 SO 12.07. **19. KATSCHTALER NUDELFEST**, Katschtaler Trachtenkapelle, Grillplatz im Pöllatal, 11:00 Uhr  
 SO 19.07. **FRÜHSCHOPPEN der FF St. Peter/Oberdorf**, Feuerwehr-Rüstplatz Gries (Asfinag Gelände)

**AUGUST**

SA 01.08. **PLATZKONZERT**, Katschtaler Trachtenkapelle, Marktplatz Rennweg, 19:00 Uhr  
 SA 15.08. **PFARRGOTTESDIENST** (Maria Himmelfahrt), Filialkirche St. Georgen, 08:30 Uhr und **KRÄUTERWEIHE** der Trachtengruppe Katschtal  
**HoamART – SAMSONUMZUG am Katschberg**, Schützengarde und Bürgermusik, vom Hotel Hinteregger bis zum Hotel Cristallo, Katschberg, 10:30 Uhr  
 SA 15.08. **5. BIERFEST**, SC-Rennweg/Katschberg, Grillplatz im Pöllatal  
 SO 23.08. **PFARRGOTTESDIENST**, Pfarrkirche St. Peter, 10:00 Uhr anschließend PFARRFEST

**SEPTEMBER**

SA 05.09. **HoamART – PONYALMABTRIEB von der Pritzhütte**, Gontal, 11:00 Uhr  
 FR 11.09. bis  
 SO 13.09. **HoamART – Alphorn-Weisen und Jagdhornbläsertreffen** am und rund um den Katschberg  
 FR 11.09. bis  
 MO 14.09. **HoamART – SCHAFAUFRATL`N**  
 Gasthof Bacher, Fam. Kerschhaggl, Oberkatschberg, ab 11:00 Uhr  
 FR 18.09. und  
 SA 19.09. und  
 SO 20.09. **HoamART – PÖLLATALER SCHAFAUFRATL`N**, Kochlöffelhütte, Pöllatal, ab 11:00 Uhr  
 SO 27.09. **HoamART – 32. RENNWEGER KIRCHTAG**, Fam. Heiß, Gasthof Post, Rennweg, ab 11:00 Uhr

**OKTOBER**

SA 03.10. **WEIL´S WURSCHT IS – „Weißwurst-Saisonabschlussturnier“** – Mixed Doppeltturnier für alle Tennisinteressierten, TC Rennweg/Katschberg, ab 10:00 Uhr  
 SA 03.10. **HoamART - 3. SAUTANZ am Katschberg**, Almwirtshaus Ainkehr, Katschberg, 11:00 Uhr  
 SA 03.10. und  
 SO 04.10. **HoamART - KRENFLEISCH & BRATL von der Goas**, Kochlöffelhütte, Pöllatal, ab 11:00 Uhr  
 SO 04.10. **ERNTEDANKFEST, Filialkirche St. Georgen**, 10:00 Uhr mit **PROZESSION** anschließend  
**HoamART – HERBSTFEST´L** mit Kinderflohmarkt, Bauernmarkt, Katschtaler Blumenfreunde, Festzelt Feuerwehrhaus Rennweg, ab 11:00 Uhr  
 SA 10.10. **KENNST DU RENNWEG**, Zu Fuß in alle Ortschaften der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg, Abmarsch 05:30 Uhr ab Marktgemeindeamt Rennweg  
 SO 18.10. **Tag der älteren Mitbürger**, Ausschuss f. Familien, Soziales u. Gesundheit, GH Pirkerwirt, St. Peter, 10:00 Uhr  
 SA 31.10. **HoamART – GANSLESSEN am Katschberg**, Hotel Das KATSCHBERG, Katschberg, 18:00 Uhr

**Familientheater am Katschberg „SAMIRA und der Schatz des Berges“** - [www.katschberg.at](http://www.katschberg.at)

**Termine:** 8. Juli bis 26. August 2026, immer Mittwoch jeweils um 16:00 Uhr

**Wo:** Klimaarena Bergnest Katschberg – Freiluftbühne, Katschberghöhe 330

**Alpakawanderungen:** jeden Freitag im Juni & September um 14 Uhr und Juli & August um 10:00 Uhr

Infos: [www.alpakaland-zanaischg.at](http://www.alpakaland-zanaischg.at), Anmeldung erforderlich: Tel: 0650 88 22 559 | [info@alpakaland-zanaischg.at](mailto:info@alpakaland-zanaischg.at)

**Kunterbunte Kräuterstunden mit Kräuterfachfrau & Apothekerin Mag. pharm. Maria Winkler**

ab 26. Mai bis Ende Oktober, jeden Dienstag um 10.00 Uhr, Dauer 2h, Treffpunkt: Hotel Das Katschberg  
Anmeldung am Vortag, Tel.: +43 4734 266, Normalpreis € 12,00

**Kräutertreff auf der Branntweinerhütte/Aineck** am SO 31.05., SO 7.06., SO 14.06., SO 28.06. und SA 15.08.

**All you can eat – Buffet im Restaurant Stamperl** – jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr

**Brauereiführung im Restaurant Stamperl** – jeden Freitag ab 16:00 Uhr

**KÄSE-Kurs & Verkostung** im Almwirtshaus Ainkehr im Juli u. August jeden Dienstag von 14:00 – 16:30 Uhr im Almwirtshaus Ainkehr am Katschberg, Weitere Infos & Anmeldung am Vortag unter Tel: 0664 9632000

**Änderungen vorbehalten!**

REZEPT BIANCA MÖLSCHL

**PIZZATOAST****Zutaten für 4 Personen:**

12 Stk.	Toastscheiben (Vollkorn)
0,15 kg	Pizzakäse gerieben
0,15 kg	Toastschinken
0,5	Dose Mais
1 Stk.	Paprika
1	Becher Sauerrahm
	Salz, Pfeffer, Pizzagewürz

**Zubereitung:**

1. Backrohr auf 180 ° Heißluft vorheizen, Backbleche mit Backpapier belegen.
2. Alle Zutaten kleinwürfelig schneiden.
3. Sauerrahm mit den Gewürzen glattrühren und mit den restlichen Zutaten vermischen.
4. Sauerrahm-Masse auf die Toastbrotsscheiben streichen und goldbraun backen.



*Tipp: Dieses Rezept eignet sich sehr gut als Resteverwertung. Gemüse, Wurst und Käse können variieren. Auch eine vegetarische Variante ist möglich. Dem Sauerrahm kann noch Tomatenmark für die Farbe hinzugefügt werden.*

**Gutes Gelingen wünscht euch Bianca!**

**Raiffeisenbank  
Lieser-Maltatal**



**Harald Payer**  
Versicherungsexperte

Tel.: 04734 221-46458  
E-Mail: harald.payer@rblm.at

# Versicherungsschutz noch up-to-date?

Unser Versicherungsexperte Harald Payer informiert Sie gerne über Ihre Möglichkeiten.

RAIFFEISENBANK LIESER- MALTATAL

# 125-JÄHRIGES JUBILÄUM DER RAIFFEISENBANK LIESER-MALTATAL

Am 26. April 2026 fand im Gasthaus Krawallo in Kremsbrücke unsere Generalversammlung anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Raiffeisenbank Lieser-Maltatal statt. Gemeinsam mit knapp 150 Mitgliedern feierten wir dieses besondere Ereignis, das die lange Geschichte sowie die enge regionale Verbundenheit unserer Bank widerspiegelt.

Seit 125 Jahren steht die Raiffeisenbank Lieser-Maltatal für Vertrauen, Verantwortung und die Förderung der regionalen Wirtschaft. Aus der ursprünglichen genossenschaftlichen Idee heraus hat sich eine zukunftsorientierte Bank mit rund 8.500 Kundinnen und Kunden entwickelt. Das Kapital bleibt in der Region, stärkt die heimische Wertschöpfung und schafft echten Mehrwert vor Ort.

Im festlichen Rahmen blickten wir gemeinsam auf unsere Erfolgsgeschichte zurück und würdigten die Verdienste unserer Mitglieder und Mitarbeiter. Ein Höhepunkt

des Abends war die Verlosung attraktiver Preise, darunter auch ein Jubiläumssparbuch über 1.250 Euro. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, und die musikalische Umrahmung durch die Musikschule Lieser-Maltatal sorgte für eine besondere Atmosphäre.

Wir freuen uns, mit Angelika Magnes und Karin Wieser erstmals weibliche Mitglieder im Aufsichtsrat begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen viel Erfolg für ihre neue Aufgabe.

Wir danken allen Mitgliedern und Gästen herzlich für ihr Kommen und ihre Unterstützung, und blicken zuversichtlich auf die weitere Entwicklung im Sinne der genossenschaftlichen Idee.



Aufsichtsratsvorsitzender Johann Ramsbacher mit Karin Wieser und Angelika Magnes.



Die Gewinner des Gewinnspiels mit HBV Pirker Wilfried, VDir. Mag. Haßler Stefan und VDir. Kratzwald Günther



Musikschule Lieser- Maltatal



MARKTGEMEINDE  
RENNWEG  
AM KATSCHBERG